

Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE
UNTER ANDEREM

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Spende aus der Apotheke
Seite 12

Symbolische Grundsteinlegung am
Göldner - Zeitkapsel eingemauert
Seite 13

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

„Irrlicht“ im Rampenlicht
Seite 16

Gewinner des Literaturquiz'
zum Welttag des Buches
Seite 19

Zeitgeschehen

Erinnerung an
Professor Wolfgang Marschner
Seite 20

Geschichte und Geschichten

Gedicht auf den Frauenberg
wiederentdeckt
Seite 22

Wissenswertes

Nachbetrachtung zum Tag des Baumes
Seite 29

Thüringer Urwaldpfad
Seite 29



www.sondershausen.de

ISEK-Befragung beendet

Mehr als 170 Bürgerinnen und
Bürger beteiligten sich an der
Befragung im Rahmen der
Fortschreibung des Integrierten
Stadtentwicklungskonzeptes von
Sondershausen.
Das ist ein großartiges Ergebnis.



Integriertes Stadtentwicklungskonzept
SONDERSHAUSEN

IHRE MEINUNG WAR GEFRAGT!
Befragung im Rahmen der ISEK-Erstellung

Vielen Dank für mehr als 170 Teilnahmen!



Stele der Musikstadt begrüßt Gäste und Besucher



Nachdem erst kürzlich
eine Stele am Verkehrs-
kreisel in Bebra aufgestellt
wurde, begrüßt eine
solche freistehende Säule
mit der Inschrift „IM HER-
ZEN MUSIK“ die Gäste
und Besucher auch in der
Frankenhäuser Straße.

TIPP

Call & Collect in der Stadtinfo

Seit Kurzem bietet auch die Stadtinformation
Sondershausen das System „call & collect“ an.
Damit können die Angebote kontaktlos erwor-
ben werden. Probieren Sie es aus.



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Öffentliche Bekanntmachung / Ankündigung:
Neue Entgeltordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen ab 01. Juni 2021
2. Veröffentlichung der Bodenrichtwerte
3. Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen, Einziehungsabsicht - Ankündigung
Gemarkung Sondershausen, Flur 4, Teilfläche aus dem Flurstück 621/70 in der Weizenstraße
4. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes/Gärtnerei der Stadt Sondershausen für 2019
5. Beschlusstext zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ der Stadt Sondershausen
6. Beschlusstext zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“ der Stadt Sondershausen
7. Bekanntmachung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ der Stadt Sondershausen

Öffentliche Bekanntmachung / Ankündigung:

Vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung im Stadtrat der Stadt Sondershausen (Sitzung am 20. Mai 2021) ergeht folgende öffentliche Bekanntmachung:

Die Entgeltordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen soll **zum 01. Juni 2021** in Kraft treten.

Mit der Erweiterung der Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ im Wohngebiet Hasenholz/Östertal vergrößert sich der Nutzungsbereich und gleichzeitig der Freizeitwert der Anlage erheblich. Aufgrund dieser Veränderungen ist es angedacht, die Entgelte für Eintritt und verschiedene Angebote anzupassen.

Folgende Anpassungen der Eintrittspreise (inkl. der derzeit gültigen Umsatzsteuer) sind geplant:

1. Tageskarte:

Kinder bis 2 Jahre	frei
Kinder 3 bis 5 Jahre	1,00 €
Kinder / Jugendliche 6 bis 17 Jahre und Ermäßigte	2,00 €
Personen ab 18 Jahre	3,00 €
Begleitpersonen	1,00 €

2. Monatskarte:

Kinder	
3 bis 5 Jahre	10,00 €
Kinder / Jugendliche 6 bis 17 Jahre und Ermäßigte	20,00 €
Personen ab 18 Jahre	30,00 €

3. Kindergruppen (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres):

Gruppen ab 10 Personen mit Aufsichtsperson je Person	1,00 €
--	--------

4. Erwachsenengruppen:

Gruppen ab 10 Personen je Person	2,00 €
-------------------------------------	--------

5. Kindergeburtstage:

Geburtstagskind	frei
je Kind	15,00 €

6. Ferienkurse:

Kind - je Kurswoche	50,00 €
---------------------	---------

Folgende Entgelte für Ausleihe (inkl. der derzeit gültigen Umsatzsteuer) sind vorgesehen:

Inlineskates, Skateboard, Helm	je 0,50 €
Scooter	1,00 €
Set Schutzausrüstung (Hand-, Ellenbogen- und Knieschutz)	0,50 €

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Kyffhäuserkreises und des Landkreises Nordhausen hat zum Stichtag 31.12.2020 auf Grundlage der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Im Geoportal Thüringen (www.geoportal-th.de) sind die Bodenrichtwerte landkreisweise oder thüringenweit im Shape-Format erhältlich. In eigene Geoinformationssysteme können die Daten auch als Web Map Service (WMS) bzw. als Web Feature Service (WFS) integriert werden. Der Freistaat Thüringen gestattet die kostenfreie kommerzielle und nichtkommerzielle Weiterverwendung der Bodenrichtwerte.

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschrift:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Kyffhäuserkreises und des Landkreises Nordhausen

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Artern
Alte Poststraße 10
06556 Artern

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen Einziehungsabsicht - Ankündigung Gemarkung Sondershausen, Flur 4, Teilfläche aus dem Flurstück 621/70 in der Weizenstraße

Der Bauausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschloss in seiner Sitzung am 27. April 2021 gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz eine Teilfläche des Straßengrundstückes in der Weizenstraße, Gemarkung Sondershausen, Flur 4, Flurstück 621/70 (siehe Übersichtsplan) in ihrer Eigenschaft als öffentliche Straße einzuziehen.

Diese Teilfläche der Weizenstraße hat die Stadt Sondershausen mit Beschluss vom 16. Juli 2020 an die Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH zur Bebauung mit einer Parkpalette verkauft. Die Teilfläche hat jegliche Verkehrsbedeutung für den allgemeinen Verkehr verloren. Mit der Einziehung entfällt der Gemeindegebrauch.

Die Einziehungsabsicht ist als Ankündigung mit dreimonatiger Frist vor der Einziehungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

Gemäß § 8 Abs. 3 des Thüringer Straßengesetzes besteht ab dem 29. Mai 2021 drei Monate Gelegenheit, Einwendungen gegen diese geplante Einziehung mündlich oder schriftlich bei der Stadtverwaltung, Bürgerbüro, Carl-Schroeder-Straße 9, zu den üblichen Öffnungszeiten geltend zu machen.

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Unterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622 580 anzumelden.

Zusätzlich ist der Beschluss im Internet auf der Seite der Stadt Sondershausen einsehbar:

<http://www.sondershausen.de> unter dem Link: <http://www.sondershausen.de/de/auslegungen-bekanntmachungen.html>



gez. Grimm
Bürgermeister
Stadt Sondershausen

- Siegel -

Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes/Gärtnerei der Stadt Sondershausen für 2019

Anlässlich der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 15.04.2021 wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

„Der Stadtrat fasste den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen zum 31. Dezember 2019 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 43.361,18 € in der vorliegenden Fassung und die Entlastung der Werkleitung. Der Jahresfehlbetrag ist auf das Jahr 2020 vorzutragen.“

Der Jahresabschluss 2019 wurde von der AKR Akzent Revisions GmbH, Kassel, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt bestätigt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSS-PRÜFERS

An den Eigenbetrieb Stadt Sondershausen Bauhof – Gärtnerei/Krematorium, Sondershausen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Stadt Sondershausen Bauhof – Gärtnerei/Krematorium, Sondershausen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetrieb Stadt Sondershausen Bauhof – Gärtnerei/Krematorium für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen (§ 20 ff. ThürEBV) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 24 der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 25 Abs. 2 ThürEBV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsver-

merks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der Werkleitung und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die Werkleitung ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist die Werkleitung verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Werkleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist die Werkleitung verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Werkleitung verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Der Werksausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Thüringen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 25 ThürEBV unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Werkleitung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Werkleitung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Werkleitung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von der Werkleitung dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von der Werkleitung zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kassel, den 09. November 2020

AKR Akzent Revisions GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Andreas Fehr
Wirtschaftsprüfer

Der Bericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei des Stadt Sondershausen ist im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sondershausen vom

31.05.2021 bis zum 11.06.2021

während der Dienststunde,

Mo	8:00 – 16:00 Uhr,
Di und Do	8:00 – 18:00 Uhr,
Fr	8:00 – 13:00 Uhr und
Sa	9:00 – 12:00 Uhr

gemäß § 25 (4) der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) zur Einsichtnahme ausgelegt.

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Unterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622580 anzumelden.

gez. Steffen Grimm
Bürgermeister

- Siegel -

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Beschlusstext zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ der Stadt Sondershausen

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 15. April 2021 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 a i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Anlass der Planung

Der Stadt Sondershausen liegt ein Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ vor. Die Kaufland Dienstleistung GmbH & Co.KG plant innerhalb des Einkaufszentrums Umbaumaßnahmen, die den aktuellen Anforderungen eines modernen Supermarktes entsprechen. Für die geplanten Maßnahmen, insbesondere im Frische- und Lebensmittelbereich ist die Anpassungen der textlichen Festsetzung 1.1 in der Art der baulichen Nutzung dringend erforderlich. Entsprechend des rechtskräftigen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Sondershausen ist das Einkaufszentrum Alexander-Puschkin-Promenade zu sichern und zu stärken. Für alle anderen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen, wie auch die Festsetzungen für den übrigen Bereich des Ursprungsplanes („Sondergebiet Stadthalle / Hotel“) gibt es derzeit keinen Änderungsbedarf.

2. Planungsgebiet

Das Planungsgebiet entspricht dem Teilbereich des Sondergebietes „SO Einkaufszentrum“ des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“. Es befindet sich an der Frankenhäuser Straße/ Ecke Alexander-Puschkin-Promenade und umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Sondershausen Flur 7 196/4; 196/7; 461/3 und 935

und hat als räumlichen Geltungsbereich eine Größe von ca. 13.802 m².

Das Plangebiet wird im Süden durch die Wipper, im Norden durch die Frankenhäuser Straße, im Osten durch Alexander-Puschkin-Promenade und im Westen durch das Sondergebiet „SO Stadthalle / Hotel“, zurzeit als Parkplatz genutzt, begrenzt.

Die genauen Grenzen sind im Übersichtsplan (Anlage) dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

3. Planverfahren

Das Planungsgebiet befindet sich im beplanten Innenbereich und soll deshalb im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) i. V. m. § 13 BauGB ohne Umweltbericht und Umweltprüfung durchgeführt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB abgesehen werden.

4. Erschließung

Die Fläche des Planungsgebietes ist verkehrstechnisch an die öffentliche Verkehrsfläche Frankenhäuser Straße angebunden. Die ingenieurtechnische Erschließung ist vorhanden.

5. Grünordnung

Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind der Regionalplan Nordthüringen RP-NT 2012 sowie der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ erforderlich und zurzeit verfügbar.

Gemäß § 13 a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen.

6. Auswirkungen der Planung:

Es ist vorgesehen in dem festgesetzten Teilbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße - Vor dem Wippertor“ lediglich die textliche Festsetzung

Pkt. 1.1. zur Festsetzung der Art der baulichen Nutzung zu überarbeiten und vollständig zu ersetzen, da die Festsetzungen des B-Planes von 1998 im Hinblick auf die zulässigen Sortimenten mit ihren konkreten Verkaufsflächengrößen mit dem beschlossenen Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Sondershausen (Beschluss des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 01. Oktober 2020; Beschluss-Nr.: SR 158-12/2020) nicht korrespondieren.

Für alle anderen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen, wie auch die Festsetzungen für den übrigen Bereich des Ursprungsplanes („SO Stadthalle / Hotel“) gibt es derzeit keinen Änderungsbedarf.

Somit bedarf es der Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes, um letztendlich Rechts- und Planungssicherheit für die weitere geordnete städtebauliche Entwicklung am großflächigen Einzelhandelsstandort „Frankenhäuser Straße/ A.-Puschkin-Promenade“ zu schaffen. Boden- oder immissionsschutzrechtliche Spannungen oder wesentliche oder gar erheblichen Umweltauswirkungen bzw. Beeinträchtigungen werden durch die Änderung nicht ausgelöst.

Der Antragsteller ist in der Lage, alle für die Planung und Erschließung entstehenden Kosten zu tragen.

7. Bekanntmachung

Dieser Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Zusätzlich ist er im Internet auf der Seite der Stadt Sondershausen einsehbar: <http://www.sondershausen.de>

unter dem Link

<http://www.sondershausen.de/de/auslegungen-bekanntm.html>

Sondershausen, den 16. April 2021

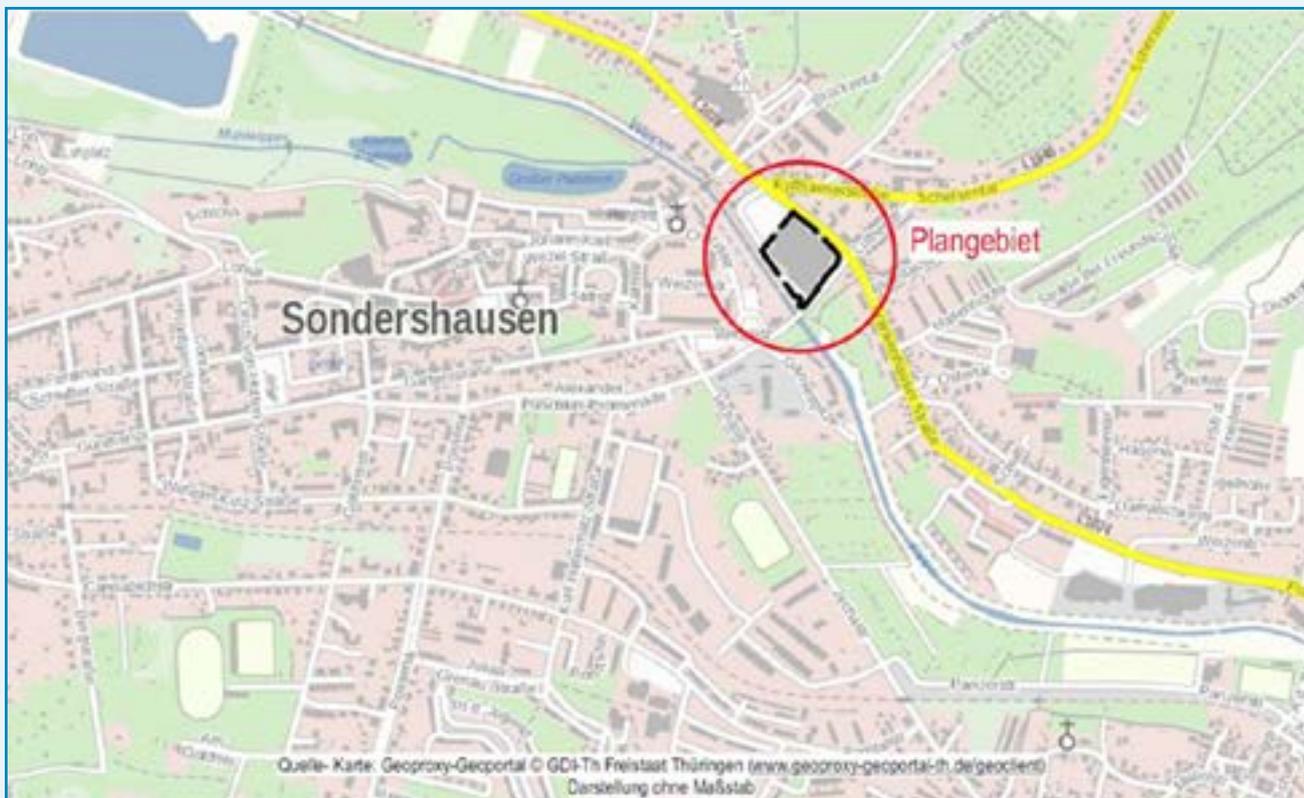
gez. Grimm
Bürgermeister

- Siegel -

Anlage: Übersichtsplan

Anlage:

Zum Beschlusstext zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18
 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ der Stadt Sondershausen



Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Beschlusstext zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“ der Stadt Sondershausen

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 15. April 2021 wurde der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 62 „Schachtstraße II“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 a i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Anlass der Planung

Der Stadt Sondershausen liegt ein Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine Betriebserweiterung im Bereich der Schachtstraße vor. Dieser geplanten Erweiterung stehen die Festsetzungen der rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 01 „Schachtstraße“ und Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark, Glückauf“ Teilbereich (TB) II entgegen. Somit bedarf es einer Überplanung der beiden Bestandpläne in einem begrenzten neuen Geltungsbereich, um letztendlich Rechts- und Planungssicherheit für eine geordnete gewerbliche Entwicklung zu schaffen.

2. Planungsgebiet

Das Planungsgebiet befindet sich in einem Teilbereich zwischen der Schachtstraße und der Straße Am Kaliwerk und umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Stockhausen Flur 7
Flurstücke: 122/19 (teilw); 122/44; 122/45 und 137/4

und hat als räumlichen Geltungsbereich eine Größe von ca. 21.200 m².

Das Plangebiet wird im Süden durch die Schachtstraße, im Norden durch die Straße Am Kaliwerk, im Osten durch Gewerbeflächen und im Westen durch Nebenanlagen der Bundesstraße B 4 und gewerbliche Flächen begrenzt.

Die genauen Grenzen sind im Übersichtsplan (Anlage) dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

3. Planverfahren

Das Planungsgebiet befindet sich im beplanten Innenbereich und soll deshalb im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) i. V. m. § 13 BauGB ohne Umweltbericht und Umweltprüfung durchgeführt werden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen werden.

4. Erschließung

Die Fläche des Planungsgebietes ist verkehrstechnisch an die öffentliche Verkehrsfläche Schachtstraße und Am Kaliwerk angebunden. Die notwendige ingenieurtechnische Erschließung ist im Rahmen der Umsetzung des Vorhabens möglich und vorhanden.

5. Grünordnung

Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind der Regionalplan Nordthüringen RP-NT 2012 sowie die rechtsverbindlichen

Bebauungspläne Nr. 01 Gewerbegebiet „Schachtstraße“ und Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark, Glückauf“ (Teilbereich II) in der Fassung der 2. Änderung erforderlich und zurzeit verfügbar.

Gemäß § 13 a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen.

6. Auswirkungen der Planung:

Im Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes gibt es zum einen den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 01 Gewerbegebiet „Schachtstraße“ und zum anderen direkt angrenzend den Bebauungsplan Nr. 29 „Gewerbe- und Industriepark, Glückauf“, die die planungsrechtlichen Grundlagen für die bisherige Entwicklung an diesem Standort bildeten.

Im Übergangsbereich beider Bebauungspläne hat das beantragende Unternehmen seit 1993 seinen Betriebsstandort. Auf dem Betriebsgrundstück befinden sich derzeit ca. 2.000 m² Hallen- und Bürogebäudeflächen zzgl. der erforderlichen Lagerflächen, Stellplätze und Zufahrten. Das Unternehmen plant in den nächsten Jahren dringend notwendige Betriebserweiterungen, um bei wachsender Umsatzsteigerung Prozessoptimierungen vornehmen zu können. Die derzeitigen Festsetzungen der rechtsverbindlichen Bebauungspläne lassen diese Entwicklung jedoch nicht zu.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes auf der Grundlage des § 13a BauGB ist das Vorhaben grundsätzlich mit den städtebaulichen Zielen der Stadt Sondershausen vereinbar und nach § 8 Abs. 4 BauGB auch vor der Rechtskraft des Flächennutzungsplanes als vorzeitiger Bebauungsplan vertretbar. Boden- oder immissionsschutzrechtliche Spannungen oder wesentliche oder gar erheblichen Umweltauswirkungen bzw. Beeinträchtigungen werden durch die Aufstellung nicht ausgelöst.

Der Antragsteller ist in der Lage, alle für die Planung und Erschließung entstehenden Kosten zu tragen.

7. Bekanntmachung

Dieser Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Zusätzlich ist er im Internet auf der Seite der Stadt Sondershausen einsehbar: <http://www.sondershausen.de>

unter dem Link

<http://www.sondershausen.de/de/auslegungen-bekanntm.html>

Sondershausen, den 16. April 2021

- Siegel-

gez. Grimm
Bürgermeister

Anlage: Übersichtsplan

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ der Stadt Sondershausen

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen hatte in seiner Sitzung am 25. Februar 2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ beschlossen und damit das gesetzlich erforderliche Planverfahren gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. August 2020 (BGBl. I. 1728) eingeleitet.

Die Öffentlichkeit erhält Gelegenheit, sich gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu informieren, diese zu erörtern und sich dazu zu äußern.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ mit integrierter Grünplanung, bestehend aus Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht, ist für die Dauer eines Monats auszulegen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zu beteiligen.

Gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S.1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353) wird hiermit bekannt gemacht, dass der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 09: „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ mit Begründung und Anlagen in der Zeit:

vom 15. Juni 2021 bis einschließlich 16. Juli 2021

im Internet unter dem folgendem Link:

<http://www.sondershausen.de/auslegungen-bekanntm.html>

veröffentlicht wird.

Entsprechend § 3 Abs. 2 PlanSiG liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 „Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge“ mit Begründung und Anlagen im selben Zeitraum im Bürgerbüro der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 09, 1. Etage während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen auf Grund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Planunterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622-580 anzumelden.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.g. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

Die gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführende öffentliche Auslegung der o.a. Planunterlagen mit Begründung der Stadt Sondershausen ist hiervon nicht betroffen. Ort und Zeitpunkt dieser Auslegung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sondershausen, den 10.05.2021

- Siegel -

gez. Grimm
Bürgermeister

Anlage:
Übersichtsplan zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 09 "Sondergebiet Solarenergie – Auf dem Schwichensberge" der Stadt Sondershausen

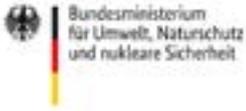


Übersichtsplan (ohne Maßstab)

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Modernisierung Straßenbeleuchtung mit Zuwendungen aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative

KSI: Ersatz der NAV-Leuchten gegen LED-Leuchten in der Straßenbeleuchtungsanlage der Stadt Sondershausen und deren Ortsteile - Förderkennzeichen: 03K13585

Die Stadt Sondershausen modernisiert einen weiteren Teil ihrer Anlage der öffentlichen Straßenbeleuchtung. Mit Kosten in Höhe von ca. 164.240,00 € werden in 21 Straßen 333 Leuchten von NAV auf LED umgerüstet. Dies erfolgt durch einen Austausch von Leuchtköpfen. Die Modernisierung wurde in dem Zeitraum von Dezember 2020 bis Februar 2021 durchgeführt. Bei der Vorbereitung wurde die Stadt von dem Ingenieurbüro HESA aus Sondershausen unterstützt. Die Umrüstungsarbeiten wurden von der ELTA Elektrotechnik GmbH aus Sondershausen durchgeführt und vom Ingenieurbüro HESA begleitet. Durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung soll eine Treibhausgasemission von mindestens 50 Prozent erzielt werden. Die Modernisierung der 333 Leuchten wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages zu 20 v. H. gefördert. Die Förderung erfolgt aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemission leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzinitiativen ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Dazu ein Link :PTJ www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.

Neue Sprechzeiten der städtischen Behindertenbeauftragten

Seit Mai 2021 bietet die Sondershäuser Behindertenbeauftragte Kathrin Schlegel immer montags 10:00 – 13:00 Uhr in Cruciskirche ihre Sprechzeiten an. Terminvereinbarungen sind über die Düne/Mehrgenerationenhaus (Tel. 700410) möglich. Dabei macht die Beauftragte Beratungsangebote für Betroffene und ist gleichzeitig erste Ansprechpartnerin bei Problemen und Fragen in Bezug auf Begehbarkeit/Barrierefreiheit von öffentlichen Wegen/Plätzen. Darüber hinaus fungiert sie als Kontaktperson zwischen Betroffenen und Stadtverwaltung.

Spende aus der Apotheke

Die Corona-Pandemie hat den Kulturbereich der Stadt Sondershausen schwer getroffen. Das Schlossmuseum musste geschlossen werden, Stadtfeste und Veranstaltungen konnten und können nicht stattfinden oder mussten verschoben werden, Konzerte wurden abgesagt, und viele weitere Höhepunkte im kulturellen Terminkalender der Stadt mussten verworfen werden.

Dies alles und noch viele andere Widrigkeiten führten seit dem letzten Jahr dazu, dass ein kulturelles Leben in einer von dieser Sparte außerordentlich geprägten Stadt wie Sondershausen fast gänzlich zum Erliegen kam.

Das erkannte auch das Apothekerehepaar Bärbel und Thomas Wißgott. Mit unkonventioneller Hilfe trugen die beiden Pharmazeuten bereits am 22. April zur Überbrückung dieses für Sondershausen unzulänglichen Zustandes bei. Mit einer Spende von 8.000,- € setzten die Betreiber der Flora- sowie der Loewen-Apotheke Sondershausen ein bemerkenswertes Zeichen gegen die derzeitigen Umstände im kulturellen Leben Sondershausens.

Bürgermeister Steffen Grimm äußerte im Namen der Stadt seinen großen Dank an das Ehepaar, das mit dieser Spende weitere Hebebühnenkonzerte an verschiedenen Orten in der Stadt ermöglicht, sobald diese wieder behördlicherseits erlaubt sein werden.

Mit dieser Spende leisten Bärbel und Thomas Wißgott einen großen Beitrag, um kulturellen Veranstaltungen in der Musikstadt auch unter den gegenwärtigen Bedingungen wieder eine Perspektive zu eröffnen und aus dem digitalen Raum wieder in die städtische Öffentlichkeit zu verlagern sowie die persönliche Begegnung zwischen Kulturschaffenden und ihrem Publikum zu ermöglichen.



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Grabarten auf unseren Friedhöfen (Teil 3)

In der letzten Ausgabe des Heimatechos wurde Ihnen das Erdreihengrab, wo die Beisetzung in einem Sarg stattfindet, vorgestellt. Bei dieser Art der Bestattung kann man sich allerdings nicht seinen gewünschten Platz für die Ruhestätte aussuchen, da dies der Reihe nach geschieht. Eine Variante, bei der die Möglichkeit der „freien“ Wahl besteht, bietet das Urnenwahlgrab.

Wie der Name schon sagt, findet hier die Bestattung in einer Urne statt. Den Standort können Sie sich nach Beratung mit der Friedhofsverwaltung selbst auswählen, was einen großen Vorteil gegenüber anderen Grabarten darstellt.

Auf einer Grabstelle können bis zu vier Urnen innerhalb der Nutzungszeit von 30 Jahren beigesetzt werden. Auf Antrag kann diese Zeit verlängert werden. Während dieser Nutzungsdauer können Sie das Grab nach Ihren Vorstellungen und unter Beachtung der Friedhofssatzung gestalten. Zudem kann das Grab zu Lebzeiten für fünf Jahre erworben werden. Diese Möglichkeit bietet sich vor allem für Menschen mit einem sich abzeichnenden Lebensende an. Für viele Menschen kann es ein tröstlicher Gedanke sein zu wissen, wo sie bestattet werden.

Die Beisetzung in einem Urnenwahlgrab kostet 2.385,00 € bei der ersten Urnenbeisetzung. Für die Beisetzung der zweiten Urne innerhalb der

ersten 10 Jahre werden keine weiteren Grabnutzungsgebühren erhoben. Die Friedhofsverwaltung erreichen Sie unter der Telefonnummer 03632 - 783221 oder per Mail: friedhof@sondershausen.de. In der nächsten Ausgabe des Heimatechos werden wir Sie über das Urnenreihengrab informieren.



Grundstein gelegt

Am 12. Mai legte nach der Beendigung der Rohbauarbeiten der Sondershäuser Bürgermeister Steffen Grimm symbolisch den Grundstein für das neue Sportzentrum am Göldner.

In der Zeitkapsel, die in einer Wand des zukünftigen Vereinsraumes im Bauteil I eingemauert wurde, befanden sich die aktuelle Tageszeitung, ein aktuelles Sondershäuser Heimatecho sowie die Liste der Anwesenden.

Grimm sprach den am Bauvorhaben beteiligten Firmen und Planern sowie allen Sponsoren und der Verwaltung seinen Dank für den reibungslosen Ablauf der Maßnahmen aus und zeigte sich überzeugt, dass die neue Sportstätte nach ihrer endgültigen Fertigstellung für alle späteren Nutzer beste Voraussetzungen für Training und Wettkampfbetrieb bietet.

Insgesamt werden in die Neugestaltung der Sportanlage ca. fünf Millionen Euro investiert.



Erarbeitete Vereinsförderrichtlinie Stadt Sondershausen

Die Stadt Sondershausen hat eine einheitliche Vereinsförderrichtlinie erarbeitet, die ab sofort Anwendung finden soll.

Die Vereine tragen durch ihre sozialen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten bedeutend zum gesellschaftlichen Leben der Stadt Sondershausen bei. Im Wissen um diesen unverzichtbaren Beitrag und als Anerkennung der Leistungen in der ehrenamtlichen Vereinsarbeit fördert die Stadt Sondershausen die Vereine künftig nach Maßgaben dieser Richtlinie, die eine möglichst einheitliche, gerechte und transparente Förderung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährleisten soll.

Folgende Bereiche sind Bestandteil dieser Richtlinie:

- Kulturförderung
- Sportförderung
- Jugendförderung
- Sozial- und Seniorenförderung

Die Anträge auf Förderung sind schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragsvordrucks bis zum 30.06. für das laufende Jahr an die Stabsstelle 4.0 – Kultur/Tourismus/Wirtschaftsförderung Fachgebiet 4.1 – Kulturverwaltung/Veranstaltungen Markt 7, 99706 Sondershausen zu richten.

Die Richtlinie sowie das entsprechende Antrags- und Verwendungsnachweisformular sind ab sofort auf der Homepage der Stadt Sondershausen abrufbar oder auch postalisch erhältlich. Unser Ansprechpartner Herr Pascal Zoch steht Ihnen diesbezüglich auch gern zur Verfügung. Telefon: 03632-622701, E-Mail: kultur@sondershausen.de

Bestattungsinstitut
C. Bodemann
Inhaber René Bodemann



Wenn der Abschied gekommen ist...

Tag & Nacht erreichbar

- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- alternative Beisetzungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- digitaler Nachlassdienst, Online-Abmeldung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Vorsorge auch zu Lebzeiten
- individuelle Ausstattung der Trauerfeiern

Brückental 9 | 99706 Sondershausen | **Tel. 03632 700502**
Markt 39 | 99718 Greußen | **Tel. 03636 7929777**

www.bestattungsinstitut-bodemann.de

Stadtmarketing Sondershausen GmbH Touristinformation Sondershausen



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN



Liebe Kunden, Werte Gäste,

seit Kurzem bieten auch wir das System „call & collect“ an:

Damit können Sie bei uns regionale Produkte, die Kyffhäuser Spezialitätenkisten, Literatur oder auch Rad- und Wanderkarten ganz bequem telefonisch oder per E-Mail von zu Hause aus bestellen. Nachdem bei uns Ihre Zahlung eingegangen ist, können Sie Ihre Wunschartikel umgehend abholen. Eine kontaktlose Zahlung per EC ist auch möglich, ebenso können wir einzelne Artikel auch versenden. Fragen Sie einfach nach, wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sie können uns auch per E-Mail, Brief oder Fax kontaktieren:

Touristinformation Sondershausen
Markt 9, 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 – 788 111
Fax: 03632 – 600 382
touristinfo@stadt-sondershausen.de

Sie erreichen uns telefonisch
in den Zeiten von:
Montag-Freitag:
9:00 - 14:00 Uhr

*Ihr Team der Touristinformation
Sondershausen*

Liebe Kunden, Werte Gäste,
ab sofort nehmen wir ihre Bestellungen telefonisch oder per E-Mail entgegen!

1. Kontakt aufnehmen (Montag bis Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr)

03632 788111 oder touristinfo@stadt-sondershausen.de

2. aus dem Sortiment wählen

regionale Produkte, Spezialitätenkiste, Literatur, Wanderkarten,...

3. Kontaktlos Zahlen

EC-Zahlung oder auf Rechnung

4. Abholtermin vereinbaren

an der „Alten Wache“ abholen oder Zusendung per Post



Das Team der Touristinformation „Alte Wache“

Fairkauf in der Burgstraße 6
zur Zeit nur Donnerstag 14-18Uhr
03632-8287338 | faire-welt-sch@posteo.de
Bildungsangebote | Literatur | Veranstaltungen

EINE FAIRE WELT

am 1. Juni ist
Kindertag!

Außergewöhnliche Geschenke für klein & groß

Schokolade · Tücher · Kaffee · Percussion · Brotaufstriche · Schmuck · Kakao · Tee
Wein · Lederwaren · Getränke · Taschen · Gewürze · Kunsthandwerk · Kinderkram :-)
Papeterie · Keramik · Dekoartikel · Süßigkeiten · vieles mehr & alles FAIR
Ihr FACHGESCHÄFT für FAIREN EINKAUF in der Burgstraße



Belästigungen durch Lärm

Wer hat sich nicht schon einmal über den Lärm, den andere verursachen, geärgert. Sei es der Nachbar, der Rasen mäht, sei es die Baustelle nebenan mit ihren vielen unterschiedlichen Geräuschquellen, sei es die Gaststätte mit Außengastronomie nebenan, ein Feuerwerk oder das lautstarke Feiern in der Nachbarschaft. Die Ruhe und Entspannung nach dem Feierabend, der erholsame Schlaf in der Nacht oder ein konzentriertes Arbeiten am Tag ist durch den Lärm in solchen Fällen sehr schnell beeinträchtigt. Diese Erfahrung machen leider etwa 20 Prozent aller Bürgerinnen und Bürger in Deutschland regelmäßig.

In den letzten Jahren hat sich daher die Erkenntnis immer mehr durchgesetzt, dass Lärm eine ernst zu nehmende Umweltbelastung ist. Durch den Lärm kann es direkt und indirekt zu Wirkungen auf das Wohlbefinden und auch auf die Gesundheit des Einzelnen kommen. Insofern ist die Lärmbekämpfung zu einem wichtigen Bestandteil des behördlichen Umweltschutzes geworden. Unterschiedlich festgelegte Ruhezeiten mit entsprechenden Lärmhöchstwerten sollen dem Bürger einen gewissen Grundschutz bieten. In diesen Ruhezeiten hat sich deshalb jeder so zu verhalten, dass die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt wird. Besonders geschützt ist die **Nachtruhe in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr**, aber auch die **Abendruhe (20:00 bis 22:00 Uhr)** sowie die **Mittagsruhe in**

allgemeinen und reinen Wohngebieten (13:00 bis 15:00 Uhr) ist besonders geschützt.

Wenn in diesen Zeiten die zulässigen Lärmwerte überschritten werden (z.B. bei Feierlichkeiten mit Höhen- bzw. Bodenfeuerwerk, bei bestimmten Baumaßnahmen etc.) ist eine spezielle Genehmigung erforderlich. Sollten diese Genehmigungen nicht vorhanden sein, sind Geldbußen von mehreren Tausend Euro möglich. Wir empfehlen Ihnen, bei „geplanten Aktivitäten / Veranstaltungen etc.“ mit den Ordnungsbehörden rechtzeitig im Vorfeld Kontakt aufzunehmen (Empfehlung 4-6 Wochen vorher).

An Sonn- und Feiertagen sind ganztags alle mit Lärm verbundenen Tätigkeiten verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe zu beeinträchtigen.

Nicht jede von Bürgern empfundene Lärmbelästigung ist übrigens gleich eine Ordnungswidrigkeit. Nachfolgend möchten wir Ihnen ein paar kurze Beispiele erläutern.

Zum Thema „Rasenmähen“:

Das Rasenmähen ist werktags (Montag bis Samstag) von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr erlaubt / möglich. Es kann sein, dass einzelne Gartensparten in ihren Satzungen Regelungen treffen, welche den Betrieb von Rasenmähern etc. über die Mittagszeit einschränken. Hierzu müssten Sie sich allerdings an die entsprechenden Vorstände der Gartensparten wenden. Diese können bei Verstößen ihrer Mitglieder entsprechende Sanktionen veranlassen.

Zum Thema „tragbare motorbetriebene Kettensäge“:

Der Betrieb ist ebenfalls werktags in der v.g. Zeit möglich. (Eventuell gibt es auch hierzu Regelungen in den Satzungen der Gartensparten.)

Heckenscheren

Der Betrieb ist ebenfalls werktags in der v.g. Zeit möglich (7:00-20:00 Uhr).

Freischneider, Laubbläser, Grastrimmer

Der Betrieb ist nur werktags von 9:00 bis 13:00 Uhr bzw. von 15:00 bis 17:00 Uhr möglich.

Alle Regelungen gelten nur in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten jeweils im Freien. Für gewerbliche Arbeiten / Lärm können teilweise andere Regelungen gelten.

Gesetzliche Grundlage:

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Sondershausen (OBVO) vom 05.08.2009 sowie die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmverordnung – 32. BImSchV).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Bau & Ordnung bei der Stadt Sondershausen.

Zeitdokumente gesucht – Aufruf zur Spurensuche

Spuren aus einer sehr bewegten Zeit sucht die Stadt Sondershausen gemeinsam mit dem Verein "Spuren e.V." mit Sitz in Bad Langensalza. Dabei soll sich mit der Geschichte, wie besondere Zeiten die Menschen verändert haben, oder auch nicht, und damit, was man heute daraus lernen kann, beschäftigt werden.

Ziel ist es, verschiedenste Zeitdokumente aus Sondershausen zusammenzutragen, die aussagekräftig in einer Wanderausstellung Schülern, Studenten und allen Interessierten gezeigt werden können.

Dafür wird momentan die Zeit von Januar bis September 1945, als Thüringen die Besonderheit von drei Systemen erlebte, beleuchtet.

Die Thüringer sollen berichten, wie das Leben am Kriegsende für sie oder ihre Vorfahren war. Was macht dies so besonders und erinnerungswürdig für jetzige und folgende Generationen? Geschichten, Erzählungen, Fotos, Tagebücher,

Briefe, Zeichnungen oder Musik aus der Zeit sollen wertungsfrei aufbewahrt und verständlich gemacht werden.

In einem sogenannten „History Lab“ (ein „Labor“ auf vier Rädern) wollen die Organisatoren



ab Herbst 2021 durch 58 Städte in ganz Thüringen fahren und so die Wanderausstellung mit lokalem Bezug präsentieren.

Überdies besteht auch die Möglichkeit, vorab an einen Tag mit der themengebundenen, mobilen Ausstellung vor Ort in Sondershausen zu sein, um Gespräche aufzuzeichnen oder Dokumente zu scannen.

Des Weiteren entsteht ein Buch über Thüringen am Kriegsende, in dem Sondershausen einige Seiten gewidmet werden können.

Insbesondere Zeitzeugen, die aus eigenem Erleben berichten können, sind dabei von großem Interesse.

Als Ansprechpartner in Sondershausen steht dafür die Stadtarchivarin Christine Most gern zur Verfügung. Unter der Telefonnummer 03632/6669199 oder der E-Mail-Adresse: stadtarchiv@sondershausen.de ist die Sondershäuser Archivarin zu erreichen und hofft auf eine große Resonanz.



STADT SONDERSHAUSEN: Integriertes Stadtentwicklungskonzept Fortschreibung 2030

BETEILIGUNG ÖFFENTLICHKEIT - ERGEBNISSE

Ihre Meinung war gefragt!

Befragung im Rahmen der ISEK-Fortschreibung Sondershausen Ein großes Dankeschön für mehr als 170 Antwort-Formulare!

Im Rahmen der ISEK-Fortschreibung wollten die Stadtverwaltung Sondershausen und das Büro quaa-stadtplaner aus Weimar die Sicht der Bewohnerinnen und Bewohner auf ihre Stadt und deren Ortsteile und Ihre Ideen für die zukünftige Stadtentwicklung erfahren und wurden angenehm überrascht: Mehr als 170 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich! Das ist ein großartiges Ergebnis, zumal die 50 analogen und mehr als 120 online Antwort-Bögen sehr viele einzelne Hinweise und Anregungen für die zukünftige Stadtentwicklung enthalten. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit dafür genommen haben!

Neben Vorschlägen für Ziele, Projekte und Maßnahmen und der Benennung von bestehendem Nachholbedarf, erreichte die Stadtverwaltung und die Planer auch viel Lob. In den nächsten Wochen gilt es nun, die Fülle Ihrer Hinweise zusammen mit den Anregungen aus der Beteiligung der lokalen Akteure (u.a. aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Soziales, Kultur und Tourismus) auszuwerten und zu einer gemeinsamen zukunftsfähigen Strategie zusammenzubringen.

Über die inhaltlichen Ergebnisse der öffentlichen Befragung und die nächsten Schritte im Rahmen der Erarbeitung des ISEK wird weiterhin im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt informiert. Bitte bleiben Sie gespannt und so viel schon vorweg: Aufgrund Ihrer vielen tollen Motivvorschläge kann es nicht nur eine Ansichtskarte geben, es sollte eine Ansichtskartenreihe entstehen.

Sobald der Entwurf des ISEK Sondershausen erarbeitet ist, wird dieser für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Hier erhalten Sie nochmals die Möglichkeit, sich zu informieren und Ihre Anregungen vorzubringen, bevor es dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Grabmalkontrolle 2021

Die jährliche Kontrolle der Grabmale erfolgt auf dem Hauptfriedhof der Stadt Sondershausen und auf den Stadtteolfriedhöfen in Jecha, Jechaburg, Bebra und Stockhausen in der **25. Kalenderwoche** im Zeitraum vom **21. Juni bis 25. Juni 2021**.

Auf den Ortsteilfriedhöfen ist die Grabmalkontrolle in der **26. und 27. Kalenderwoche** vom **28. Juni bis 09. Juli 2021** vorgesehen.

Die genauen Termine werden kurzfristig in den Schaukästen der Friedhöfe bekanntgegeben.

Nicht standsichere Grabmale sind umgehend zu sichern oder fachgerecht befestigen zu lassen.

Bitte melden Sie die Befestigung der Grabsteine in der Friedhofsverwaltung Sondershausen.

Tel. 0 36 32 / 78 32 21 oder per Mail an friedhof@sondershausen.de

Friedhofsverwaltung

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH
Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0

Container 3-10 m³
Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe
**Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,
Schutttrutschen, Hubarbeitsbühne**

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

KULTURELLES LEBEN

„Irrlicht“ im Rampenlicht



Gewinner des Kompositionswettbewerbes 2021 ist erneut Romeo Wecks, der mit seinem Kammermusikwerk „DistanzSchatten“ und den Skizzen für ein Werk für Violine und Orchester die Jury überzeugte.

Romeo Wecks wurde 1994 in Berlin geboren. Mit 6 Jahren erhielt er ersten Klavierunterricht und besuchte von 2006 bis 2012 das Georg-Friedrich Händel Musikgymnasium in Berlin. Von 2013 bis 2020 studierte Romeo Wecks „Instrumentale Komposition“ an der Hochschule für Musik „FRANZ LISZT“ Weimar bei Prof. Michael Obst und Prof. Reinhard Wolschina (Bachelor, Master). Er schloss sein Masterstudium mit der Note 1,2 (sehr gut) ab. Seit Oktober 2020 studiert er im Meisterklassenstudium bei Prof. Robert HP Platz an der Hochschule für Musik Würzburg.

Die Jury bestand 2021 aus Henning Ehlert, der die Uraufführung dirigieren wird, Prof. Friedemann Eichhorn, der als Solist bei der Uraufführung zu hören sein wird, Martin-Christoph Redel, Komponist und Professor für Kompositionslehre an der HfM Detmold, Snežana Neši, Komponistin und Dozentin an der HMTM Hannover, Christoph Ehrenfellner, Composer in Residence für das Theater Nordhausen / Loh-Orchester Sondershausen, sowie Dr. Christoph Meixner, Präsident des Landesmusikrates Thüringen. Gemeinsam mit Vorsitzenden Michael Helmuth, Generalmusikdirektor des Loh-Orchesters Sondershausen, tagten die Jurymitglieder am 26. April 2021 per Videokonferenz, um den oder die Gewinner*in zu krönen.

Romeo Wecks wird noch in diesem Jahr den achtwöchigen Aufenthalt an der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen antreten, um das Werk für Violine und Orchester zu komponieren. Die Uraufführung des Werkes, das den Arbeitstitel „Irrlicht“ trägt, ist für das Abschlusskonzert des Sondershäuser Meisterkurses am 16.02.2022 (Loh-Konzert im Achteckhaus) geplant. Dozent des Meisterkurses und Solist der Uraufführung wird Prof. Friedemann Eichhorn sein. Mit der Ausschreibung des diesjährigen Wettbewerbs wurden die beiden großen Kooperationsprojekte zwischen Landesmusikakademie Sondershausen und Loh-Orchester Sondershausen – Meisterkurs und Kompositionswettbewerb - erstmals verknüpft. Die Kooperation mit der Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH ermöglicht zudem neben dem Aufenthalt in Sondershausen ein Preisgeld von 2.500 Euro.

Bereits 2018 hatte Romeo Wecks den Sondershäuser Kompositionswettbewerb für sich gewinnen können. Die Uraufführung des Werkes „Frühlingslicht“, das er daraufhin komponiert hatte, musste pandemiebedingt mehrmals verschoben werden und ist nun für den 6. November 2021 geplant. Dass Romeo Wecks in diesem Jahr erneut mit seiner wie stets anonymisierten Einsendung reüssierte, war den Mitgliedern der Jury ein deutlicher Hinweis darauf, dass sich der junge Komponist auf einem guten Weg befindet.

Martina Langenberger



Foto: Romeo Wecks (Fotograf: Christoph Baumgarten)

„Paradiese der Gartenkunst in Thüringen“ neu aufgelegt anlässlich der BUGA Erfurt 2021

Ein beliebter Begleiter durch die historische Gartenlandschaft Thüringens ist neu aufgelegt – „Paradiese der Gartenkunst in Thüringen“ heißt der handliche und reich bebilderte Band. Er porträtiert herausragende höfische Gartenkunstwerke von der Renaissance bis ins frühe 20. Jahrhundert.

Für die zweite Auflage wurden die Gartenporträts grundlegend überarbeitet und neu illustriert. Sie vereinen Gartenlust und Lese Freude mit dem soliden Fundament des aktuellen Forschungsstands. Zahlreiche historische Planzeichnungen und Bildzeugnisse, aber auch viele reizvolle aktuelle Fotos laden ein, in die Geschichte der Gartenkunst in Thüringen einzutauchen. Ambitionierte Gartenkünstler wie Fürst Pückler und Eduard Petzold und ihre fürstlichen Auftraggeber kommen zu Wort, auch die Gartendenkmalpflege bis in die Gegenwart ist immer wieder Thema.

„Mit der Neuauflage denken wir auch an die Besucher, die wegen der BUGA nach Thüringen kommen“, sagt Dr. Doris Fischer, Direktorin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. „In der Erfurter Peterskirche auf dem zentralen

BUGA-Gelände Petersberg zeigen wir in der Ausstellung ‚Paradiesgärten – Gartenparadiese‘ die historische Gartenwelt multimedial. Das Buch knüpft auf ganz analoge Weise daran an – als Begleiter beim Flanieren oder für zu Hause.“

Die vorgestellten Thüringer Parks und Gärten stehen für die ganze Bandbreite europäischer Gartenkunst. Die Gärten von Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden und Schloss Bertholdsburg in Schleusingen zeigen noch Strukturen der Renaissance, in den Anlagen von Schloss Heidecksburg in Rudolstadt, Schloss Molsdorf, der Herzoglichen Orangerie Gotha und Schloss

Schwarzburg spiegeln sich barocke Gartenideen. Große Würfe der Landschaftskunst sind neben dem Englischen Garten im Herzoglichen Park Gotha der Schlosspark Altenstein, der Fürstlich Greizer Park, der Schlosspark Wilhelmsthal und der Schlosspark Sondershausen. Ein besonderes Kleinod sind die Dornburger Schlossgärten, die seit 19. Jahrhundert von stilistischer Vielfalt geprägt sind. Für das bürgerliche Umfeld der höfischen Sphäre steht der kleine feine Garten des Kirms-Krackow-Hauses mitten in Weimar.

„Paradiese der Gartenkunst in Thüringen. Historische Gartenanlagen der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten“, 256 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, ISBN: 978-3-7954-3651-3, Preis: 19,50 Euro.

Erhältlich im Buchhandel und im Onlineshop unter www.thueringerschloesser.de/shop/

Abbildung: Dr. Doris Fischer, Direktorin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, mit dem neu erschienen Buch „Paradiese der Gartenkunst in Thüringen“, Foto: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Franz Nagel



Der Fläming und Goethe

Kein Fragezeichen! Goethe kam 1778 bekanntlich nach Brandenburg, um Berlin und Potsdam zu erreichen; er betrat das Kurfürstentum in Treuenbrietzen („Sand“ und „Adler“ im Tagebuch)... Aber er konnte nicht alle Orte

besuchen; so hat er wohl Brück nicht gesehen. Dort aber lag eine seiner Wurzeln, nicht nur in Berka oder Badra bei Sondershausen in Nordthüringen! Das alte Brück, zwischen Bad Belzig und Beelitz, ist nicht so ansehnlich wie Jüterbog oder Treuenbrietzen oder Dahme („Achim und Bettina“!). Aber hier entstammt Gregor von Brück, einer der bedeutendsten Anhänger Luthers, der sich Gregorius Pontanus nannte; eigentlich hieß er Heinse, Sohn des Bürgermeisters von Brück. Einer seiner Brüder wurde der erste lutherische Prediger an der Stadtkirche zu Wittenberg, ein anderer Arzt in Padua (was Goethe nicht ahnte, als er dort weilte!). Bleiben wir bei Gregorius: er studierte Jurisprudenz in Wittenberg und Frankfurt/Oder. Kurfürst Friedrich III. von Sachsen berief ihn 1520 zum Kanzler; er trat entschieden am 25. Juni 1530 auf dem Reichstag zu Augsburg für das Luthertum ein. 1548 wurde er Professor in Jena, wo

Kanzler in Meiningen und Vater einer Elisabeth, die in zweiter Ehe den Johannes Seip, Syndikus in Wetzlar, heiratete. Ihr Sohn Johann David Seip war dann der Großvater von Goethes Großmutter Anna Margaretha Lindheimer, der Frau des Wetzlarer Advokaten Johann Wolfgang Textor, der später in Frankfurt/Main Senator gewesen ist. Tochter Catharina Elisabeth Textor ehelichte 1748 den Kaiserlichen Rat Goethe.... So kam Goethe auch zu märkischen Ahnen aus Brück, wovon er wohl nichts wusste, als er 1778 in Treuenbrietzen die brandenburgische Grenze übertritt und den Adler von Fridericus Rex und den Sand der Mark hier schon im Fläming notierte.

Den Fläming hat übrigens Fontane bei seinen ausgedehnten und vielfachen märkischen Wanderungen nicht erkundet und also auch in seinen schriftlichen Berichten nicht geschildert.

Hartmut B. Heinze



PRAXIS für Hypnose

Heidrun Schlegel

**Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung**

**Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere
detaillierte Informationen.**

**Frankenhäuserstr. 50
99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de**



Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

Neue Bestseller

Karsten Dusse: „Achtsam Morden – Am Rande der Welt“, Roman
Finde dich selbst. Bevor es ein anderer tut. Um der Midlifecrisis zu entgehen, begibt sich Björn Diemel auf Anraten seines Therapeuten auf Pilgerreise. Schnell stellt sich als Erkenntnis auf dem Jakobsweg heraus, dass Björns Leben die Mitte bereits längst überschritten haben könnte: Ein unbekannter Mitpilger versucht, ihn zu töten.

Während bei den scheiternden Anschlägen auf ihn ein Pilger nach dem anderen seinen Lebensweg verlässt, versucht Björn ganz achtsam, sich seiner Haut zu wahren. Seine Pilger-Fragen nach Leben, Tod und Erfüllung bekommen plötzlich eine sehr praxisnahe Relevanz.

Susanne Abel: „Stay away from Gretchen – Eine unmögliche Liebe“, Roman

Eine große Liebe in dunklen Zeiten

Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben - von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.

Steffen Kopetzky: „Monschau“, Roman

Im Jahr 1962, als das nukleare Wettrüsten seinen Höhepunkt erreicht, als in Algier und Paris Bomben explodieren, bricht im Wirtschaftswunder-Deutschland der junge Mediziner Nikolaos Spyridakis in die Eifel auf. Es ist eine heikle Mission: Im Kreis Monschau sind die Pocken ausgebrochen, hochansteckend und lebensgefährlich. Mitten im Karneval droht nun Stillstand, Quarantäne. Der Rither-Chef will die Fabrik um jeden Preis offenhalten, keine zwanzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs ist man weltweit gut im Geschäft. Ganz andere Pläne hegt Vera Rither: Die Alleinerbin studiert in Paris, bewundert Simone de Beauvoir und trägt den Geist der Avantgarde nach Monschau. Dort begegnet sie Nikolaos, der als Betriebsarzt durch die tiefverschneite Eifel zur Patientenvisite gefahren wird, vor Ansteckung geschützt durch einen Stahlarbeiteranzug. So unterschiedlich die beiden auch sind, der kretische Arzt, der als Kind die Gräuere der deutschen Besatzung miterlebt hat, und die schwerreiche Vollwaise: Sie entdecken schnell, dass sie mehr verbindet als ihre Liebe zu Miles Davis. Doch die Krankheitsfälle häufen sich, und das Virus nimmt sich, was es kriegen kann. Steffen Kopetzky erzählt von einer Liebe im Ausnahmezustand und von der jungen, vom rasanten Wirtschaftswachstum geprägten Bundesrepublik - und verwandelt die wahren Begebenheiten eines kaum bekannten Kapitels deutscher Geschichte in packende Literatur.

Anne Stern: „Der Himmel über der Stadt“ (Fräulein Gold Bd.3) Roman

1924. Hulda Gold arbeitet in der neuen Frauenklinik in Berlin-Mitte und versorgt dort die Frauen und ihre Neugeborenen. Die Geburtshilfe ist modern, Berlin am medizinischen Puls der Zeit. Doch es kommt zu einem tragischen Todesfall: Eine junge Schwangere stirbt bei einer Operation, die ausgerechnet der ehrgeizige Chef-Gynäkologe Egon Breitenstein durchführt. Zufällig stößt Hulda auf Ungereimtheiten, die einen üblen Verdacht keimen lassen. Die Mauer des Schweigens, die sich in der Klinik aufbaut, ist für die Hebamme aber kaum zu durchdringen. Ein Dickicht aus Ehrgeiz und falschen Ambitionen umgibt die Ärzte, die bereit sind, ihr männliches Imperium zu verteidigen - wenn nötig, bis zum Äußersten.

Frank Goldammer: „Verlorene Engel“, Kriminalroman

Wie ein Schatten in der Nacht

An dunklen Herbstabenden 1956 werden in Dresden wiederholt Frauen brutal vergewaltigt. Als auch noch eine tote Frau an der Elbe gefunden wird, werden in der verunsicherten Bevölkerung die Rufe nach Selbstjustiz laut. Kommissar Max Heller und sein Team ermitteln unter Hochdruck. Mithilfe eines weiblichen Lockvogels gelingt es ihnen, einen Verdächtigen festzunehmen. Der von Narben entstellte Mann gesteht zwar die Vergewaltigungen, leugnet aber den Mord. Sind vielleicht doch die von allen gefürchteten, desertierten russischen Soldaten die Täter? Die Lage eskaliert, als Hellers Familie in den Fall hineingezogen wird.

Wladimir Kaminer: „Der verlorene Sommer – Deutschland raucht auf dem Balkon“, Humor

Mit unerschütterlichem Humor blickt Wladimir Kaminer auf die Monate, die unser Leben veränderten. Frühjahr 2020. Die Menschen erwachten aus dem Winterschlaf, blinzelten in die Sonne und ahnten nicht, was auf sie zukam. Im fernen China hatte angeblich ein erkältetes Gürteltier auf eine kranke Fledermaus geniest - ein Virus war geboren, das die Welt lahmlegte. Doch es konnte weder der Neugier noch dem Humor von Wladimir Kaminer etwas anhaben. Trotz Lockdown, Mundschutz und Fassbier-Verbot fand er überall Geschichten, die bewiesen: Das Leben ging weiter! Wenn auch jeden Tag ein bisschen anders als zuvor. Mit Witz und Herz beobachtete er den Alltag von uns Coronauten und die allmähliche Veränderung unserer Realität

Wladimir Kaminer und sein Blick auf die Corona-Welt.

Ferdinand von Schirach: „Jeder Mensch“, Sachbuch

Jeder Mensch hat das Recht ...

Mit der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung 1776 und der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte 1789 in Frankreich wurden die Grundsteine für unsere moderne Gesellschaft gelegt, für unsere Freiheit und unsere unveräußerlichen Rechte. Das Erstaunliche an diesen Deklarationen ist, dass sie nicht die Wirklichkeit widerspiegelten. Die großen Manifeste der Menschheit verlangten eine Ordnung der Gesellschaft, die es noch nicht gab. Es waren Utopien. Heute stehen wir vor ganz neuen Herausforderungen. Globalisierung, Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Klimawandel: Die Gefahren, denen wir heute ausgesetzt sind, waren vor 200 Jahren noch nicht einmal vorstellbar. Wir brauchen deshalb neue, zusätzliche Menschenrechte. Heute müssen wir wieder über unsere Gesellschaft entscheiden - nicht wie sie ist, sondern so, wie wir sie uns wünschen. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt. Ist das nicht die eigentliche Aufgabe unserer Zeit?

Frank Schätzing: „Was, wenn wir einfach die Welt retten?“

Handeln in der Klimakrise

Der Pageturner zur Klimakrise. Wir sind in einem Thriller. Sie und ich. Nicht als Leser und Autor. Als Akteure. Besagter Thriller schreibt sich seit Menschengedenken fort und wechselt dabei immer wieder den Titel. Aktuell heißt er Klimakrise. Pandemie. Digitalisierung. Terror. In der Vergangenheit hieß er Kalter Krieg, Wettrüsten, davor Zweiter Weltkrieg, Erster Weltkrieg. Doch nie waren wir so vielen potenziellen Schrecknissen gleichzeitig ausgesetzt wie heute. Falls Sie also dem Klimaschutz vorübergehend Ihre Aufmerksamkeit entzogen haben, um mit einer Pandemie zurechtzukommen, ist das schlichtweg menschlich. Was nichts daran ändert, dass der Klimawandel die wohl größte existenzielle Bedrohung unserer Geschichte darstellt, und ebenso wenig wie ein Virus lässt er mit sich reden. Zeit, zurück ins Handeln zu finden. Die gute Nachricht ist: Wir können die Herausforderung meistern. Mit Wissen, Willenskraft, positivem Denken, Kreativität, der Liebe zum Leben auf unserem Planeten und ein bisschen persönlichem Heldentum, wie man es im Thriller braucht. Ab jetzt spielen wir alle - jeder von uns, auch Sie - eine Hauptrolle!

THÜRINGEN ♥ EISECK



**1. PLATZ
SCHÖNSTE
EISDIELE
THÜRINGENS**

**SOFT EIS
KUGEL EIS
EISBECHER**

**BORNTAL SDH
FRANZBERG SDH
KELBRA**

LandesWelle
UMFRAGE 2020 THÜRINGEN



**Anwalts- & Steuerkanzlei
Michael Nüßler**
Fachanwalt für Steuerrecht

Steuererklärung schon erledigt?

Kanzlei Bad Frankenhausen
Kreuzgasse 13
Tel. 03 46 71 - 555 29
mnuessler@auskunft-recht.de

Zweigstelle Sondershausen
Hospitalstr. 88
Tel. 036 32 - 666 58 95
www.auskunft-recht.de



- Gras gewachsen**
- Hecke gewuchert**
- Bäume zu hoch**

Kein Problem
EDL kommt!



EDL GmbH | Heerstraße 31a | 99706 Sondershausen
Telefon: 0 36 32 / 78 24 65
Telefax: 0 36 32 / 66 57 50
E-Mail: info@edl-sondershausen.de
www.edl-sondershausen.de

**W WIPPERTAL
IMMOBILIEN GMBH**

mehr als wohnen.

Telefon: 03632 7085-11
wohnungmieten@wbg-wippertal.de
www.wbg-wippertal.de



**Bezahlbare
Wohnungen ideal
für Wohnanfänger**

Du beginnst demnächst
Deine Ausbildung und
möchtest dann auf eigen-
nen Beinen stehen?
Wir öffnen Dir die Tür
zu Deinen eigenen
vier Wänden!

**Unser Angebot:
Appartements
mit Balkon ab 24 m²**

**STARTE DURCH – VERWIRKLICHE IDEEN –
MACHE DEINE WOHNUNG ZUM HINGUCKER**
Auszubildenden gewähren wir einen
Starter-Bonus in Höhe von 200,00 Euro!*

* Voraussetzung:

1. Du sprichst uns auf den Starter-Bonus an.
2. Der Mietvertrag beginnt im Zeitraum 01.05.-31.07.21.



**Wir haben
geöffnet!**

MARKenRad
by MD CYCLE STORE

**E-Bike fahren
macht total viel Spaß!**

BOSCH

GROOVE

Continental

impulse

neodrives

**SHIMANO
STOPS**



MD Cycle Store · Inh. Mark Dörnfeld
Güntherstrasse 4 · 99706 Sondershausen
Tel.: 0 36 32-82 82 38 Fax: 0 36 32-82 82 37
e-mail: service@md-cycle-store.de



Öffnungszeiten
Di- Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

JOBRAD BIKELEASING



Gültig vom 01. – 30.06.2021



Aktion im Juni

SPAGYRIK
Schöne Beine
 30 ml Spray

Biochemiemix
Schöne Beine
 500 g Pulver

Beim Kauf von
 2 Produkten
 sparen Sie
5€*

nur:
29,98 €

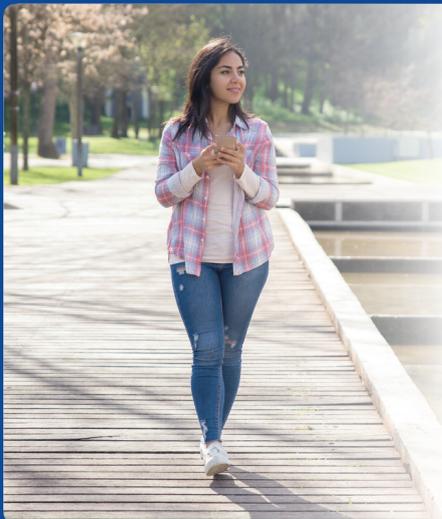
1000 g = 59,96 €



nur:
14,98 €

100 ml = 49,93 €

Solange der Vorrat reicht.



Aktion im Juni

VENENKap BEINE und
Venengel Ginkgo Biloba

Beim Kauf von
 2 Produkten
 sparen Sie
5€*



Solange der Vorrat reicht.

*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis

Antlitzanalyse – Welche Schüßler Salze brauche ich?

In seiner langjährigen praktischen Tätigkeit entdeckte Dr. Schüßler einen überraschenden Zusammenhang: Immer, wenn für eine Behandlung ein bestimmtes Salz nötig war, entdeckte er bei den Patienten typische Haut-, Farb- und Glanzveränderungen im Gesicht. Er stellte fest, dass jeder Mineralstoffmangel charakteristische Zeichen hinterlässt. Die Kunst, diese Mängel zu erkennen und zu deuten, nannte Dr. Schüßler Antlitzanalyse.

So können erfahrene Mineralstoffberater anhand der Beschaffenheit der Haut, des Gewebes und der Ausstrahlung Rückschlüsse auf ein Mineralstoffdefizit ziehen.

Für Ihre persönliche Antlitzanalyse und umfassende Beratung durch unsere Mineralstoffberaterin Frau Urban, reservieren Sie bitte vorab einen Termin.



Vorbestellungen auf: www.stadt-apotheke-sondershausen.de
 oder per E-Mail an: bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de



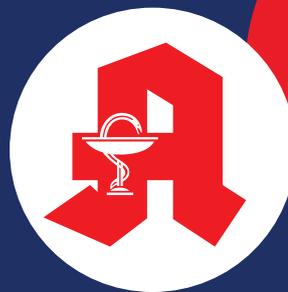
Apothekerin Andrea Westermeyer e.K.

Stadt**APOTHEKE**

Das e-Rezept kommt.



Wir sind längst da...
... vor Ort
... digital
... persönlich



**Ein echter
Vorteil
für Sie!**



Rezept einfach in unserer App
„deine Apotheke“ einlösen
und Medikamente vorbestellen.
Jetzt QR-Code scannen und
App herunterladen.



Pille
seit 1835

*Tradition pur - Softeis wie früher.
Jetzt genießen!*

*Eisfenster täglich
ab 11 Uhr geöffnet.*

Hauptstraße 10 | 99706 Sondershausen
Fernsprecher: 03632 666 53 35
Fernschreiber: 03632 666 53 40

Eiszeit Deluxe

im Herzen energie



**UNSERE ENERGIE
VERBINDET GRILLMEISTER**

- Wir sind persönlich für Sie da
- Wir liefern Energie aus einer Hand
- Wir versorgen Sie umweltverträglich, energieeffizient und wirtschaftlich
- Wir engagieren uns vor Ort bei Sport, Kultur und Sozialem
- Wir sind Auftraggeber, Arbeitgeber und Ausbilder
- Wir stärken Klima und Umwelt

HABEN SIE FRAGEN?
KUNDENSERVICE: 03632 - 604848
www.stadtwerke-sondershausen.de




STADTWERKE
SONDERSHAUSEN
Strom, Erdgas, Wärme, Wasser



CHRISTIAN SCHÖNSTEDT
HÜBSTEIGERARBEITEN UND BAUMDIENSTLEISTUNGEN

**SOMMERZEIT ist
GARTENZEIT!**

Wir übernehmen folgende Arbeiten für Sie:

- Baum- und Heckenschnitt
- Wurzeln fräsen
- Schnittgut häckseln
- Rasenmäh uvm.



Jetzt Termin vereinbaren

0174 - 99 32 794

www.CHRISTIAN-SCHOENSTEDT.de

**FORD TOURNEO
CUSTOM ACTIVE**



FORD TOURNEO CUSTOM ACTIVE

Sitz-Paket 8A (Beifahrer-Einzelsitz), Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und 8"-Multifunktionsdisplay, Bus 8-Sitzer

Bei uns für
€ 43.190,-¹

Tageszulassung
Erstzulassung: 26.03.2021 km-Stand: 100



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Tourneo Custom Active : 5,7 (innerorts), 5,4 (außerorts), 5,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 145 g/km (kombiniert).

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Tourneo Custom Active 320 LI 2.0 i EcoBlue-Mild-Hybrid 96kW (130 PS), Frontantrieb, 6-Gang-Schaltgetriebe, Euro 6d-ISC-FCM.

Natalie Amiri: „Zwischen den Welten“

Von Macht und Ohnmacht im Iran
Was macht man, wenn man auf einer Recherche im iranischen Gebirge nicht tanken kann, weil das Benzin aufgrund westlicher Sanktionen knapp ist? Oder wenn man eine vermeintlich zu kurze Hose trägt und die Strafe darauf lautet, in ein Fass mit schwarzer Farbe steigen zu müssen? Und warum reiste Amiri trotz aller Warnungen immer wieder in den Iran? Natalie Amiri ist in München in einer deutsch-iranischen Familie aufgewachsen und lebte und arbeitete über sechs Jahre in Teheran. Sie ist eine der wenigen deutschen Journalistinnen, die den Iran detailreich kennt und der es gelingt, das internationale Politikgeschehen rund um die Islamische Republik klug und präzise einzuordnen. Authentisch beschreibt sie ihr Leben zwischen zwei Welten und unterschiedlichen Kulturen und bringt uns nahe, wie sich die politische Situation im Iran seit der Revolution von 1979 entwickelt hat. Es ist das Buch einer modernen jungen Frau und einer mutigen Journalistin, die höchste persön-

liche Risiken in Kauf nimmt, um den Menschen im Iran eine Stimme zu geben und über den Alltag in einem Land zwischen verbotenen Partys und Sanktionen zu berichten. Von Lehrern bis zu Drogenabhängigen, vom Revolutionsführer Khamenei bis zum ersten weiblichen Fußballstar des Iran - Natalie Amiri lässt sie zu Wort kommen und zeigt uns die unerwarteten Facetten der muslimischen Republik Iran.

Marc Friedrich: „Die größte Chance aller Zeiten“

Was wir jetzt aus der Krise lernen müssen und wie Sie vom größten Vermögenstransfer der Menschheit profitieren
Wirtschaft, Politik, Arbeit, Gesellschaft. Nichts wird so bleiben, wie es ist oder kürzlich noch war. Wir stehen vor großen Verwerfungen und dem größten Vermögenstransfer in der Geschichte der Menschheit. Die Corona-Pandemie ist nicht der Grund der jetzigen Krise, sondern lediglich ein Brandbeschleuniger. Die wahren Ursachen liegen viel tiefer. Wir befinden uns in einem Zykluswechsel.

Wir dürfen nicht vergessen, dass Krisen essenziell für das Voranschreiten der Menschheit sind. Erst durch eine Katharsis ist der Mensch bereit, notwendige Veränderungen in die Wege zu leiten. Krisen sind daher auch Chancen: Jetzt werden Vermögen auf Generationen gemacht oder vernichtet.

Der fünffache Spiegel-Bestsellerautor Marc Friedrich zeigt Ihnen mit seinem neuesten und wichtigsten Buch, wie Sie für sich und wir als Menschheit die Krise als einmalige Chance nutzen können. Gekonnt kontrovers, realistisch und verständlich wirft er einen Blick auf die Welt und die bevorstehenden Umwälzungen und zeigt auf, wie Sie sich mental und finanziell darauf vorbereiten können.

Wir haben weiterhin geöffnet für Sie

Montag, Dienstag	12:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 15:00 Uhr

Ihr Bibliotheksteam

Auswertung des Literaturquiz' anlässlich des Welttages des Buches 2021

Der Welttag des Buches wurde auch in diesem Jahr in Sondershausen begangen. Die erforderlichen Einschränkungen wegen der Pandemie haben zwar Lesungen und weitere Veranstaltungen verhindert, aber das Quiz konnte stattfinden. Die Auslosung fand am 26.04.2021 in der Cruciskirche statt, leider ohne die Öffentlichkeit. Frau Sandra Blunk, die Leiterin der Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne, hat die insgesamt 24 Gewinner gezogen. Bei den Erwachsenen gab es 68 richtige Einsendungen und bei den Kindern 40. Trotz der erschwerten Bedingungen nahmen mehr als 150 Lesefreunde am Literaturquiz teil. Dank der Spender und Sponsoren konnten auch in diesem Jahr Gutscheine und Bücher mit einem Gesamtwert von 450 Euro verlost werden. Nachfolgend sind die Gewinner aufgeführt.

Erwachsene:

1. D. Menzel aus Sondershausen
2. A. Jädecke
3. Y. Petzold aus Neufahrn
4. B. Kosel aus dem Kyffhäuserland
5. P. Eberhardt aus Sondershausen
6. R. Kutscha aus Leipzig
7. I. Stadermann aus Sondershausen
8. A. Mindt aus Sondershausen
9. M. Liedke aus Sondershausen
10. J. Brethauer aus Sondershausen
11. N. Lüttkopf aus Sondershausen
12. B. Fliß aus Sondershausen

Kinder:

1. J.-Ch. Boltze aus Sondershausen
2. J. Sieber aus Sondershausen
3. M. Bartelmann aus Böhlen
4. F. Steiner aus Sondershausen
5. R. Urban aus Sondershausen
6. D. Havancova aus Sondershausen
7. V. Völker aus Sondershausen
8. L. Panse aus Sondershausen
9. L. Menzel aus Sondershausen
10. D. Flohr aus Sondershausen
11. A. Thorhauer aus Sondershausen
12. J. Schmechel aus Sondershausen

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen der Stadtverwaltung bei allen Unterstützern herzlich bedanken;

- Lions Club Sondershausen
- Stadtwerke Sondershausen
- Kyffhäuserparkasse
- Residenzbuchhandlung Sondershausen
- Wippertal GmbH

Die Preise können am 31. Mai und am 07. Juni, jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Cruciskirche (Bürgercafé) abgeholt werden. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern und wünsche eine spannende Lesezeit. Ein weiteres Projekt im Rahmen des Welttages des Buches läuft noch mit der Klasse 7a des Gymnasiums. Davon aber mehr im nächsten Heimatecho.

Manfred Kucksch



Wir gestalten und drucken
Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

ZEITGESCHEHEN

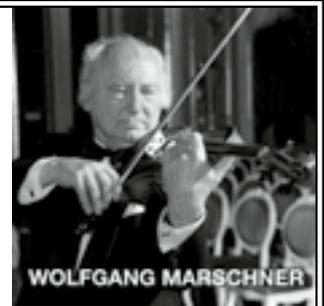


Wir gratulieren den Jubilaren

- | | | | | | |
|--------|---------------------|--|--------|--------------------|------------------------------------|
| 28.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Verges, Jutta / Kleinberndten | 16.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Kunze, Ritta |
| 29.05. | zum 90. Geburtstag | Herr Mewes, Gerald | 16.06. | zum 75. Geburtstag | Herr Radegast, Gerhard / Großfurra |
| 29.05. | zum 95. Geburtstag | Herr Ulbig, Erhard / Immenrode | 16.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Dr. Schödl, Gerhard |
| 30.05. | zum 80. Geburtstag | Frau Bittermann, Karin / Kleinberndten | 16.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Zeitz, Margit |
| 30.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Fischer, Ingrid / Thalebra | 17.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Dünkel, Horst / Hohenebra |
| 30.05. | zum 85. Geburtstag | Frau Kern, Dagmar | 17.06. | zum 75. Geburtstag | Frau Lienert, Brigitte |
| 30.05. | zum 80. Geburtstag | Herr Kirchner, Klaus | 17.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Nuschke, Jürgen |
| 30.05. | zum 75. Geburtstag | Frau Waldheim, Regina | 17.06. | zum 75. Geburtstag | Herr Opis, Manfred |
| 31.05. | zum 70. Geburtstag | Frau Kirchner, Monika | 17.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Preuß, Beate |
| 31.05. | zum 90. Geburtstag | Frau Reinhardt, Irmtraut | 18.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Heinz, Wolfgang / Großfurra |
| 31.05. | zum 90. Geburtstag | Frau Weiß, Herta / Schernberg | 18.06. | zum 90. Geburtstag | Frau Köhler, Hannelore |
| 01.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Häring, Hans-Werner | 19.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Esche, Uta |
| 01.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Klemm, Christina | 19.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Höfert, Hella |
| 01.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Dr. Müller, Ekkehard | 19.06. | zum 75. Geburtstag | Frau Müller, Erika / Oberspier |
| 01.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Popella, Veronika | 20.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Bublies, Doris |
| 02.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Becker, Willy | 20.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Götze, Gerhard |
| 02.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Below, Jürgen | 20.06. | zum 75. Geburtstag | Frau Kühne, Gisela / Hohenebra |
| 02.06. | zum 85. Geburtstag | Herr Markert, Werner | 20.06. | zum 90. Geburtstag | Frau Margraf, Sieglinde / Thalebra |
| 03.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Herbst, Heidrun | 20.06. | zum 85. Geburtstag | Frau Rabitz, Helga |
| 03.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Penner, Harald / Schernberg | 20.06. | zum 75. Geburtstag | Frau Seeber, Doris |
| 03.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Siegmann, Bernhard | 21.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Brandt, Helmut |
| 03.06. | zum 75. Geburtstag | Frau Steinecke, Hannelore | 21.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Lumm, Gisela |
| 04.06. | zum 90. Geburtstag | Frau Becker, Charlotte / Großberndten | 22.06. | zum 75. Geburtstag | Frau Boretzki, Ingeborg |
| 04.06. | zum 85. Geburtstag | Frau Ebenroth, Gertrud | 22.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Kahle, Margarete |
| 04.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Hendrich, Monika / Berka | 22.06. | zum 90. Geburtstag | Frau Schild, Regina |
| 04.06. | zum 75. Geburtstag | Frau Rößner, Inge / Großfurra | 22.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Schmidt, Ulf-Heinz |
| 05.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Faßheber, Rosemarie | 23.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Obberg, Josef |
| 05.06. | zum 85. Geburtstag | Frau Finhold, Rosemarie | 23.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Reuter, Raimund |
| 05.06. | zum 90. Geburtstag | Herr Kirchner, Rolf | 23.06. | zum 85. Geburtstag | Frau Schmidt, Renate |
| 05.06. | zum 75. Geburtstag | Herr Knosppe, Johannes | 23.06. | zum 85. Geburtstag | Herr Steikert, Horst / Berka |
| 07.06. | zum 85. Geburtstag | Frau Brünner, Hella | 24.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Abendroth, Wirena |
| 07.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Gottsleben, Wolf-Rüdiger/Schernberg | 24.06. | zum 75. Geburtstag | Frau Kranert, Brigitte |
| 07.06. | zum 90. Geburtstag | Frau Schröder, Margarete | | | |
| 08.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Esche, Klaus | | | |
| 08.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Lormis, Walter | | | |
| 08.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Müller, Brigitte | | | |
| 08.06. | zum 85. Geburtstag | Herr Pittner, Johann | | | |
| 08.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Thomas, Hans-Jürgen | | | |
| 09.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Geßler, Volkhard | | | |
| 09.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Thiele, Ilka / Schernberg | | | |
| 10.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Heßler, Manfred | | | |
| 10.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Kutsch, Wanda | | | |
| 10.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Nickel, Monika | | | |
| 10.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Wille, Regina / Thalebra | | | |
| 11.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Buder, Regina | | | |
| 11.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Hulsch, Edda | | | |
| 11.06. | zum 101. Geburtstag | Frau Knobloch, Nanny / Großfurra | | | |
| 12.06. | zum 85. Geburtstag | Frau Kramer, Margot | | | |
| 13.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Albrecht, Günter | | | |
| 13.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Frücke, Hans-Jürgen | | | |
| 13.06. | zum 75. Geburtstag | Herr Heinicke, Lothar | | | |
| 13.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Kuchmann, Herbert | | | |
| 13.06. | zum 75. Geburtstag | Frau Obitz, Jutta | | | |
| 13.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Zborowski, Heiderose/Großberndten | | | |
| 14.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Berger, Jutta | | | |
| 14.06. | zum 95. Geburtstag | Frau Schröder, Hella | | | |
| 14.06. | zum 80. Geburtstag | Frau Sisolefski, Eva | | | |
| 15.06. | zum 70. Geburtstag | Frau Freitag, Gudrun / Schernberg | | | |
| 15.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Hain, Herbert / Berka | | | |
| 15.06. | zum 70. Geburtstag | Herr Weiß, Wilfried | | | |
| 16.06. | zum 80. Geburtstag | Herr Facius, Otto | | | |

Wolfgang Marschner

23.05.1926 – 24.03.2020
 Erstes Jahres-Gedenken
 95. Geburtstag
 Professor
 Meister-Geiger
 Orchester-Leiter
 Komponist
 Pädagoge



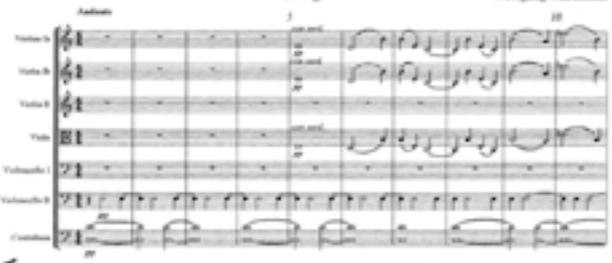
Besonders mit seinen Meisterkursen für junge Musiker erwarb er sich in Sondershausen bleibende Verdienste
 Wir sind sehr dankbar.

ANDANTE LIRICO

für

String

Wolfgang Marschner



Neues aus der SkateArena Sondershausen

Hallo ihr Lieben, schon wieder ist ein Monat vergangen, in welchem wir leider immer noch nicht unsere Eingangstüren für euch öffnen durften. Doch innerhalb der Halle geht es nach wie vor fleißig voran. Die von uns lang ersehnte Installation der neuen Sport- und Spielanlage begann am Montag dem 26.04.2021. Zu Beginn starteten zwei Arbeiter der Firma eliPlay voller Tatendrang, das Grundgerüst unserer zukünftigen Attraktion zu errichten. Mittlerweile werden sie von zwei weiteren Kollegen unterstützt und stellen ein fleißiges Team dar. Die Mitarbeiter der Firma waren zuversichtlich, dass bereits Anfang Mai 2021 der Aufbau der Anlage abgeschlossen werden konnte. Abschließend wird dann die neue Sport- und Spielanlage auch noch von einem Mitarbeiter des TÜV Thüringen abgenommen, damit das Spielen im neuen Bereich der Halle, in einem sicheren Rahmen stattfinden kann.

Nebenbei wird auch noch fleißig an den anderen Räumlichkeiten des neuen Anbaus gearbeitet. Die Tapezierarbeiten und das anschließende Malern der Wände übernimmt unser Team der Skate Arena. Diese Aufgaben werden sich jedoch noch über die nächsten Wochen erstrecken. Anschließend geht es dann auch schon langsam auf die Zielgerade, was die Fertigstellung des neuen Anbaus betrifft. Es erfolgt in den kommenden Wochen weiterhin der Abschluss der Elektroinstallation sowie der Einbau der restlichen Lampen für die neuen Funktionsräume. In diesen werden auch noch neue Heizkörper angebracht, nachdem die Maler- und Tapezierarbeiten abgeschlossen sind. Auch Rauchmelder und neue Türen werden im neuen Hallenbereich angebracht. Des Weiteren steht auch noch der Einbau der neuen Küche an, aus welcher wir euch dann wie gewohnt verpflegen können.

Wir sind voller Vorfreude, euch zu gegebenem Zeitpunkt dann nach langer Zeit wieder bei uns willkommen zu heißen. Bis dahin wünschen wir weiterhin alles Gute für euch und eure Liebsten.

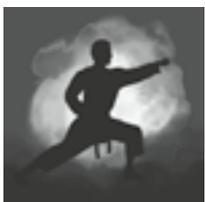
Euer Team der Skate Arena Sondershausen



SPORT

Karate beginnt wieder unter freiem Himmel

Leider ist sie noch da, die Corona-Pandemie. Aber es gibt einen Lichtblick. Aufgrund der Thüringer Lockerung, zumindest für die Kinder bis 14 Jahre, bleiben zwar Turnhallen geschlossen, jedoch in kleinen Gruppen ist Training ohne Kontakt wieder möglich. Seit 18. Mai läuft es wieder, und wir werden sehen, wie viele noch dabeibleiben.



Wir werden weiterhin alles dafür tun, dass unser Verein irgendwie über Wasser bleibt und nutzen jede uns bietende Möglichkeit, gemäß allen Auflagen, ein Training zu ermöglichen. Hoffentlich geht es auch bald wieder für die „Großen“ los. (www.sondershausen-karate.de)

Uwe Pforr

Albert-Fischer-Chor gedenkt seines langjährigen Weggefährten

Jürgen Meux im Alter von 81 Jahren verstorben



Die Sänger vom Albert-Fischer-Chor beklagen den Verlust eines der erfahrensten Sangesfreunde der Gemeinschaft. Bereits 1961 wurde Jürgen Mitglied in unserem Männerchor. Der Gesang spielte in seinem familiären Umfeld seit seiner Kindheit eine große Rolle. Der Vater war ein aktiver Sänger im Männerchor Jecha. Auch der ältere Bruder Hans singt bis heute im Albert-Fischer-Chor. Mit seiner überaus reichen musikalischen Erfahrung war Jürgen eine wertvolle Stütze für den Chor und besonders für seine Stimme, den 1. Tenor. Aber auch als Conferencier bereicherte er unzählige Chorkonzerte mit gekonnten Ansagen und spaßigen Einlagen. Während mehrjähriger beruflicher Auslandseinsätze hatte er sich auch umfangreiche Kenntnisse der englischen Sprache aneignen können. Diese waren insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung der Japan-Tournee des Albert-Fischer-Chores im Jahre 2007 sehr hilfreich.

Die Chorgemeinschaft verneigt sich vor Jürgen Meux und gedenkt seiner jahrzehntelangen Treue und seinem Wirken im Verein. Ihn werden wir ehrenvoll und mit Respekt in Erinnerung behalten.

Der Vorstand des Albert-Fischer-Chor Sondershausen e. V.

MARKTNEWS

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt hat weiterhin dienstags und freitags, von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Besonders gefragt sind Produkte aus der Saison und Region. Der Renner sind unter anderem Spargel aus Herbsleben und Kutzleben sowie heimische Erdbeeren. Passend zur Jahreszeit bieten die Pflanzhändler eine breite Palette an Sommerpflanzen für die Gestaltung von Garten, Terrasse, Balkon oder Vorgärten an. Ein Besuch lohnt sich.

Weiterhin gelten auch auf dem Markt die üblichen Corona-Schutzmaßnahmen. Mund-Nasen-Masken nach FFP2- bzw. KN95-Standard oder OP-Masken sind zwingend auf dem Wochenmarkt zu tragen. Darüber hinaus sind die Marktbesucher angehalten, insbesondere an den Ständen, an denen sich erfahrungsgemäß längere Warteschlangen bilden (Fleisch- und Wurstwaren, Pflanzen und Blumen, etc.), die vorgeschriebenen Abstandsregeln konsequent einzuhalten. Außerdem dürfen Speisen und Getränke weiterhin nur zum Mitnehmen ausgereicht werden. Der Verzehr ist im gesamten Bereich des Wochenmarktes untersagt.

Für weitere Informationen oder Details zum Sondershäuser Wochenmarkt steht die Marktmeisterin jeweils zu den Marktzeiten persönlich oder unter der Telefonnummer 01511/1723326 gern zur Verfügung.



Geschichte und Geschichten

Interessantes aus der Geschichte

Beim Lesen der alten Zeitung „Der Deutsche“ sind mir immer wieder interessante Beiträge zur Heimatgeschichte von Sondershäuser Heimatforschern aufgefallen. Einige dieser Geschichten möchte ich gerne an dieser Stelle veröffentlichen.

Hanna Nagel

Gedicht auf den Frauenberg, als er vor kurzem zu brausen und Steine zu werfen begann.

von Günther Lutze

Diese höchst sonderbare Überschrift trägt ein Gedicht, das der Zufall in dem verstaubten Nachlasse eines alten Sondershäusers jüngst wieder auffinden ließ. Der geneigte Leser wird sagen: „wieder eine neue Fabel zur Geschichte des Frauenberges, der, weil er aus dem langen Zuge der Hainleite gleichsam wie ein Wächter ins Wippertal ganz auffällig sich vorschiebt, nicht allein dessen landschaftlichen Reize wesentlich erhöht, sondern auch von jeher mehrfach Stoff zur Bearbeitung historischer, aber auch fabelhafter Vorgänge geliefert hat.

Ich werde mich hüten, den Lesern dieses Blattes eine neue Mär aufzubinden, obgleich das vorliegende Gedicht, dessen Stoff mit voller dichterischer Freiheit behandelt ist, den Anschein erwecken kann, sein Verfasser habe damit einen Ritt ins romantische Land unternommen.

Das ist aber keineswegs der Fall. Dem Gedichte liegt vielmehr ein realer Vorgang zu Grunde, der weil nur mündlich überliefert, weniger bekannt sein dürfte. Doch zur Sache.

Die Besteiger des Frauenberges finden an seinem Nordhange ein großes Trümmerfeld, entstanden durch Ablösung und Niedergang einer gewaltigen Steinmasse von der Bergwand. Als

Jahr dieses Absturzes wird 1815 angenommen. Der Verfasser des Gedichtes hat ihn erlebt und die elementare Gewalt, mit welcher er erfolgt sein mag, war stark genug, eine poetisch veranlagte Natur zu einer dichterischen Wiedergabe eines ungewöhnlichen Naturereignisses zu drängen. Um eine Probe seines poetischen Ergusses zu geben, setze ich von den 29 Strophen, in die es gefasst ist, nur die hierher, die zwischen den Zeilen „Tatsächliches“ lesen lassen, das als Beitrag zur Heimatgeschichte willkommen sein kann.

*„ O Berg zu unsern Frauen,
Sonst lieblich anzuschauen,
Du allerschönster Berg,
Zu den wir einst wallfahrten,
Von dem wir Hilf erbaten,
Wir nahen uns mit Ehrfurcht dir.
Was machst du uns für Sorgen
In deinem weiten Becken.
Mit brausendem Getös?
Du wankst auf deinen Beinen
Und wirfst mit großen Steinen
Und schleuderst Felsen um dich her.
Was soll aus uns dann werden
Auf dieser armen Erden,
Wo lauter Not jetzt wohnt?
Willst du uns auch verzehren
Der Ernte reicher Ähren,
Die Früchte die so herrlich stehn?“*

Die erste von diesen Strophen enthält als historische Tatsache den Hinweis auf die schon längst nicht mehr vorhandene Wallfahrtskapelle „Zu unserer lieben Frauen“, die im 12. Jahrhundert auf der Hochebene des Berges erbaut worden ist und von der ja der Berg den Namen trägt.

Das brausende Getöse, das der Dichter ge-

hört hat, kam nicht aus dem Innern des Berges, denn er ist seinem geologischen Aufbau nach kein Vulkan. Und doch konnte er zu Zeiten schwerer Gewitter, wenn sie von Osten im Wippertale heraufzogen und bei starken elektrischen Entladungen an seinem Gipfel festgehalten wurden, selbst einem weniger mit Phantasie Begabten als ein feuerspeiender Berg erscheinen.

An einem ganz besonders schweren Gewittertage des oben genannten Jahres ist eine gewaltige, den steilen Hang herabstürzende Wassermenge in die bereits vorhandenen tiefen Spalten, die im Muschelkalk nicht selten sind, eingedrungen und hat die Ablösung der Bergwand in einer Ausdehnung bewirkt, wie sie die Gegenwart zeigt.

Steinschutt, weithin geschleudert, bedeckt die dort liegenden Gärten und macht sie für weitere Kultur unfähig. Daher die Klage des Dichters über die Vernichtung einer erhofften reichen Ernte. In den folgenden Strophen wird dann bittend gesagt:

*„O lass dich doch erweichen
Und gib uns bald ein Zeichen
Von deiner Freundlichkeit.
Und höre auf zu toben,
Und schelten hoch dort droben,
Zum größten Dank sind wir bereit.“*

Das sind Worte, die beweisen, dass das Unwetter wohl länger als einen Tag die Bewohner des Tales in Schrecken gehalten hat. Die folgenden Seiten zeigen die Kehrseite des kritischen Tages; denn der Dichter zählt alles Schöne und Gute auf, das er und die Bewohner im Bereiche des Berges von ihm genossen haben. Er erinnert daran, wie in weit zurückliegender Zeit die gläubige Bevölkerung zum Kirchlein hinaufstieg, um zu opfern und wie aus dem frommen Kirchgange im Wandel der Zeiten und der Religion ein weltlicher Spaziergang geworden ist, den am 3. Osterfeiertage auszuführen, bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts zur Gewohnheit geworden war.

Wo sonst nur Schafe und Ziegen das spärliche Gras der Bergwand abweideten, kletterten an diesem Tage Knaben und Mädchen und suchten emsig nach den leeren, zierlich gewundenen Gehäuse kleinster Schnecken und nach den buntschillernden feinblättrigen Bruchstücken des Gipses, die noch immer am Berge gefunden werden.

Aber auch Ältere und sonst Rüstige scheuten die Mühe des Aufstiegs nicht, denn sie wussten, dass oben für des Leibes Nahrung und Notdurft reichlich gesorgt war. Der Dichter bestätigt es mit den Worten:

„Es gab ‚Kuchen und Pasteten in Fülle, dazu ein Wein, dem Nektar gleich zu sehen.“ Dass



die letzte Behauptung nur ironisch gemeint ist, sagt ein Nachsatz: „Er sei gar nicht teuer, jedes Glas ein Dreier.“ Wir hegen keinen Zweifel an dieser Billigkeit, denn was hier ausgeschrieben wurde, war vaterländisches Produkt, erwachsen in den Weinbergen Jechaburgs und von der Herbheit, die die Zähne stumpf machte und nur durch einen Zusatz von Beeren und Zucker genießbar wurde. Trotzdem hatte „Frau Bischoff“, die das Getränk vorzüglich zu mischen verstand, vollauf zu tun, die durstigen Kehlen zu befriedigen. Die Wirkung blieb nicht aus.

*„Darauf fing man an zu singen,
Zu tanzen und zu springen
Um unseren Frauenberg.
Und mancher legte sich nieder
Mit schweren Haupt, sang Lieder,
Und schlief berauscht ganz süße ein.“*

Am Abend angezündete, weithin leuchtende Feuer und lustiges Schießen mit Windbüchsen waren eine besondere, dem Frauenberge zugeordnete Ehrung; galt er doch auch als Wohltäter der Schwachen und Kranken und die Schlussstrophen der Dichtung sind allein der Quelle des Güntherbades bei Stockhausen gewidmet, die der Dichter am Fuße des Berges entspringen lässt. Er sagt darüber

*Du schenkst uns auch neulich (1815)
Die Quelle, die erfreulich
Und auch so reichlich fließt,
Aus welcher Freude Leben
Wie aus dem Saft der Reben
Gesundheit reichlich sich ergießt.“*

Diese Verse sind der Anfang eines feierlichen Lobliedes, das der Dichter über die neu entdeckte Quelle anstimmt. Er glaubt dazu berechtigt zu sein, denn er sah erstaunliche Erfolge nach dem Gebrauch des Stockhäuser Wassers.

*„Hier sah ich Lahme schleichen
Auf Krücken, die zum Zeichen (der Heilung)
Jetzt hängen an der Wand
Der hergestellten Kranken,
Die nun frei gehen und nicht wanken,
Und freudig schlagen in die Hand.“*

An sich selbst hat er das Wasser auch erprobt, denn er singt:

*„Auch ich trank neues Leben
Aus diesem Quell, daneben
Viel Munterkeit und Kraft.
Ich ging von ihr gesunder
Als ich vor Jahren war.“*

Wie groß der Anteil ist, den Einbildung an dieser Lobpreisung hat, soll nicht untersucht werden. Das Schicksal des Güntherbades lehrt uns anderes darüber denken.

Dagegen soll der unbekannte Liederdichter dafür bedankt sein, dass er uns Aufschluss über den Felsabsturz am Frauenberg gibt und die Erinnerung an das volkstümliche Treiben daselbst an 3. Ostertage vor 100 Jahren wiederaufleben lässt.

Quelle: *Der Deutsche* vom 22. Oktober 1921 Nr. 16

WISSENSWERTES

Innovationen bestärken: Start für Thüringer Innovationspreis-Wettbewerb 2021



Innovativ? Ausgezeichnet! – Das Thüringer Wirtschaftsministerium, die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), der TÜV Thüringen e.V. sowie die Ernst-Abbe-Stiftung loben zum 24. Mal den mit insgesamt 100.000 Euro dotierten „Innovationspreis Thüringen“ aus. Bewerbungen können bis zum 30. Juni eingereicht werden.

„Unternehmen aus allen Branchen sehen sich in der Pandemie damit konfrontiert, ihr Geschäftsmodell neu zu denken. Viele haben sich den Herausforderungen erfolgreich gestellt und können mit neuen Lösungen und Produkten punkten. Der Thüringer Innovationspreis soll diese Leistungen auch und gerade 2021 würdigen und bestärken“, betont Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee anlässlich der Auslobung. „Als einer der am höchsten dotierten Landespreise für Innovationen erfreut sich unser Preis seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Der Wettbewerb verhilft zu mehr Sichtbarkeit – weit über die Landesgrenzen Thüringens hinaus.“

Die besten marktfähigen Innovationen werden mit einem Preisgeld von insgesamt 100.000

Euro ausgezeichnet. Bewerbungen sind in den vier Kategorien „Tradition & Zukunft“, „Industrie & Material“ und „Licht & Leben“ sowie „Digitales & Medien“ möglich. An Startups richtet sich der kategorieübergreifende „Sonderpreis für Junge Unternehmen“. Ebenfalls ausgeschrieben wird der „Ernst-Abbe-Preis für innovatives Unternehmertum“ für besondere Verdienste um den Wissenschafts- und Technologiestandort Thüringen. Für diesen Personenpreis können die Thüringer Kammern und Verbände geeignete Kandidaten vorschlagen. Teilnehmen können Unternehmen jeder Größe, aber auch Einzelpersonen, Handwerksbetriebe, Forschungseinrichtungen und Hochschulen. Voraussetzung ist der Sitz oder eine Betriebsstätte in Thüringen. Eingereicht werden können neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die überwiegend in Thüringen entwickelt, gestaltet bzw. gefertigt worden sind. Diese dürfen nicht länger als zwei Jahre am Markt sein oder stehen kurz vor ihrer Markteinführung.

Eine unabhängige Jury mit regionalen und überregionalen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft bewertet die Einreichungen unter anderem nach Innovationsgrad, unternehmerischer Leistung und Marktpotenzial.

Die Verleihung des Thüringer Innovationspreises findet am 24. November 2021 in Weimar statt.

Unternehmen jeder Größe, Forschungseinrichtungen und Hochschulen sind eingeladen, Wettbewerbsbeiträge einzureichen.

Bewerbungen können bis zum 30. Juni 2021 online eingereicht werden über www.innovationspreis-thueringen.de.



Die eigene Gründungsidee zu finden, die einen selbst so richtig begeistert, ist eine Reise.

Was begeistert mich eigentlich? In was bin ich wirklich gut? Wie kann ich einen Beitrag leisten durch das, was mich bewegt. Auch wenn das eigene Unternehmen vielleicht schon ein paar Jahre am Markt existiert, ist es immer wieder wertvoll hinzuschauen und zu reflektieren, ob es wirklich noch zu mir passt.

Herzlich laden wir Dich zur Workshopreihe „(Weiter-)Entwicklung und erfolgreiche Umsetzung der eigenen Businessidee“ im Rahmen des Nordthüringer Gründungsideenwettbewerbes ein.

An den Onlineabenden erhältst du verschiedene Impulse zur (Weiter-)Entwicklung von Ideen, dem Visualisieren mit einem Visionbo-

ard und dem konsequenten Nachfassen deiner Visionen in verschiedenen Lebensbereichen. Des Weiteren stehen Aspekte wie Sichtbarkeit, Positionierung sowie Zielgruppen im Fokus der Workshop Abende.

Diese Workshopreihe richtet sich an alle Gründungsinteressierte, Gründer sowie Unternehmer, die ihren Ideen mit Freude und Begeisterung begegnen wollen, sodass sie effizient und langfristig Bestand haben. Die verschiedenen Impulsabende finden am 31.05.2021; 14.06.2021; 28.06.2021 und 12.07.2021 jeweils ab 20:30 Uhr via Zoom statt und sind kostenfrei.

Nach deiner Anmeldung an willkommen@stephaniekespohl.com erhältst du weitere Informationen sowie den Zoomlink, der für alle Abende gilt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei deiner Anmeldung ist es wichtig, dass du bitte folgende Daten angibst: Name, Geburtsdatum, Adresse und E-Mailadresse.

Aus unseren Kitas

„Hören, Lauschen, Schreien, Flüstern“ Projektwoche zum Thema Hören in der Kita „Anne-Frank“

Bereits 2020 standen wir mit diesem Thema in den Startlöchern, mussten aber coronabedingt absagen. Mit einem guten Hygienekonzept und der strengen Einhaltung aller geltenden Corona AHA Regeln konnte aber dieses Jahr unsere Gesundheitswoche vom 12. -16. April 2021 endlich durchgeführt werden.

Hören ist einer der wichtigsten und genauesten Sinne. Es hilft uns bei der Orientierung im Alltag, hilft Sprache und andere Umweltgeräusche zu unterscheiden und zu verstehen und ist 24 Stunden am Tag im Einsatz.

Das Ohr ist auch das „Tor zur Welt“, ist doch Hören ein wichtiger Sinn beim Erlangen von Sprechfertigkeiten und Sprachkompetenzen. Das bewusste Zuhören von ausgewählten Texten, sich auf das gesprochene Wort zu konzentrieren, ist auch ein Grundstein für die Schule und somit für das weitere Leben.



Das Ohr ist auch für unser Gleichgewicht im Körper verantwortlich.

Solche und ähnliche Inhalte vermittelten wir unseren Kindern spielerisch, altersgerecht und anschaulich in dieser besonderen Woche.

In unserer Projektwoche ging es auch um das

bewusste Zuhören, sich auf die Höreindrücke zu konzentrieren und sich nicht ablenken zu lassen. Dazu setzten wir spielerisch verschiedenste Materialien ein. Wie ein roter Faden durchzog unser Hörclub mit seinen festen Ritualen in allen Altersgruppen das Thema. Aufgabe war es hierbei gezielte Fragestellungen zum Text beantworten zu können, Gefühle zu äußern und darzustellen.

Den Aufbau eines Ohres konnten die Kinder anhand eines Modells vom Hörakustiker „Albrecht“ gut erkennen. Herzlichen Dank nochmal für diese Leihgabe.

Traditionell zu unserer Gesundheitswoche fand auch wieder ein gesundes Frühstück statt, welches von der Kita gesponsert wurde. Vielen Dank auch an unsere Küche.

Allen Kindern hat das Thema gut gefallen und neues Verständnis geweckt.

Das Erzieherteam der Kita Anne Frank

Gesund und Fit – Macht alle mit! – Gesundheitswoche in der Kita „Käferland“

Unter diesem Motto führten wir mit den Kindern viele Angebote durch. Sie haben dabei



nicht nur spielerisch, z.B. durch Collagen, etwas über gesunde Ernährung erfahren, sondern auch Obst und Gemüse verkostet und einen Obstsalat hergestellt. Weiterhin spielte das Thema „Bewegung“ eine große Rolle. Es wurden Bewegungslieder, Spaziergänge und Massagegeschichten in den Alltag integriert und auch Yoga zur Entspannung angeboten. Zum Abschluss unserer Gesundheitswoche gab es für alle ein gesundes und vielfältiges Frühstück, welches durch unsere „gute Fee“, Frau Henze, mit viel Liebe und Kreativität zubereitet wurde.

Die großen und kleinen „Käfer“ bedanken sich

ganz herzlich bei allen Eltern und Mitwirkenden, die uns in dieser Woche unterstützt haben.

Das Team der Kita „Käferland“



Projekt Kräuterschnecke in der Kita Großfurra

Auf der Kräuterschnecke des Spielplatzes Großfurra wird fleißig gewerkelt, gepflanzt, gezupft, verziert, gegossen und gebaut.

Die etwas in die Jahre gekommene Kräuterspirale bekommt von der Schmetterlingsgruppe eine „Auffrischung“ – Steine werden neu angeordnet, Pflanzen neu gesteckt, Dekorationen und Beschilderung neu gebastelt und angeordnet. Zur Vorbereitung haben die Kinder bereits im Gruppenraum Pflanzen gezogen und kleine Kräuterschnecken mit Kressesamen hergestellt. Die Pflänz-



chen müssen noch etwas größer werden, dann kommen diese mit raus auf das Außengelände.

Die Kinder nutzen auch das Tablet zum Bestimmen von Pflanzen und stöbern nach Material, um Ideen für die Neugestaltung zu bekommen. Der Wunsch ist, dass im Sommer alles wächst und gedeiht, die Kräuter duften und zum Probieren einladen – damit soll es für alle Kita-Kinder eine Freude sein.

Sandra Zornemann

Kita Arche Noah, Großfurra

„Volle Möhre in die digitale Welt“ – ein Projekt der Kita „Pustebume“

Im Rahmen des Projektes „Gesund³, welches von der Krankenkasse IKK gefördert und von dem Verein Symbion e.V. in unserer Kita begleitet wird, tauchten die Vorschulkinder in das digitale Zeitalter ein. Bereits bei den Jüngsten haben digitale Medien ihren festen Platz im Alltag, um so groß war die Begeisterung für die Projektgestaltung und das Erleben einer Videokonferenz mit Beamer und Leinwand. Live und fast wie im Kino konnten wir nicht nur Frau Theuer, sondern auch die Kinder aus der Sonnengruppe, die mit dem Tablet aus einem anderen Raum, an der Konferenz teilnehmen, sehen. Neben vielen wissenswerten Informationen, tollen Experimenten und Bewegungsliedern rund um das Thema Möhren, gab es auch gesunde Rezepte, welche wir natürlich in unserer tollen Kinderküche ausprobierten. Viele Materialien, Geschichten, Bilder zum Ausmalen und weitere Rezepte konnten per E-Mail an die Eltern versendet und so auch zu Hause ausprobiert werden. Mit leckeren Möhren-Muffins gelang es die Kinder für gesunde und zuckerfrei zubereitete Speisen zu begeistern. Gemeinsam möchten wir alle Kinder und Eltern sensibilisieren, um mit Neugierde und Freude gesunde Alternativen bei unseren Mahlzeiten zu entdecken. Die digitalen Medien bieten hierbei vielfältige Möglichkeiten. Für uns Kinder heißt es nun „Volle Möhre hinein!“ Die Regenbogenkinder aus der Kita „Pustebume“



Kurze Wartezeit! **WERKSTATTBETRIEB!**
Wir reparieren weiterhin Uhren und Schmuck für Sie.

UHREN & SCHMUCK
Andree
 Sondershausen am Boulevard

Termin vereinbaren unter Telefon 03632 50132

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus „Düne“ e.V.
 99706 Sondershausen • Crucisstraße 8 • Telefon 03632 / 700410 • www.duene-sondershausen.de

gefördert durch

Die Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V. hat mit Einschränkungen geöffnet.

Wir sind selbstverständlich als Ansprechpartner in diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten für Euch da. Anfragen und Auskünfte zu unseren Angeboten, Kursen sowie der Sondershäuser Einkaufshilfe können unter 03632/700410 oder info@duene-sondershausen gestellt werden.

Folgende Angebote* finden nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt:

- Einzelberatungen
- Eltern-Kind-Gruppen
- begleitete Spaziergänge mit Senioren
- Kindersachentauschbörse (Di 9.00-12.00 Uhr/Mi 13.00-16.00 Uhr)
- Familienzeit Tapetenwechsel
- Sondershäuser Einkaufshilfe
- Unterstützung bei der Vergabe vom Online-Impfterminen unter 03632/665895

***Wichtiger Hinweis.** Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme aller Angebote nur mit Anmeldung und Mund-Nasen-Bedeckung möglich. Bleibt gesund und genießt die schönen Augenblicke im Alltag.

Wir gestalten und drucken **Karten** für jeden Anlass, individuell nach Ihren Wünschen!

Starke
 Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten
 service@starke-druck.de | 03632/66820

„Tapetenwechsel, ich bin dann mal weg...in der Düne“

Der dritte Lockdown ist da. Das Motto ist wieder #stayathome. In Zeiten vor Corona kann das Familienleben zu einer echten Herausforderung werden. Konzentration, Disziplin und Verständnis sind von allen Seiten nötig, damit Homeoffice, Homeschooling in einem gewissen Rahmen gelingt und das Familienleben harmonisch bleibt.

Falls Ihr mal kurz vor der Explosion steht und Rede- und/oder Spielbedarf habt, meldet Euch bitte telefonisch unter 03632/700410 bei uns, um einen Termin für eine Stunde Auszeit in der Düne zu vereinbaren, mit und auch ohne Kinder.

Nichts geht mehr - telefonische Unterstützung erhalten Sie hier:

Nummer gegen Kummer – Kinder: 116 111

Nummer gegen Kummer – Eltern: 0800 111 0 550

www.psychologische-coronahilfe.de



Hol Dir Deine Überraschungstüte zum Kindertag** an der Cruciskirche.

Am Kindertag, dem **1. Juni** von **15.00 bis 17.00 Uhr** können kleine und große Besucher Überraschungstüten (**solange der Vorrat reicht) pflücken. Herzlichst, das Düne-Kindertags-Team.

#sondershausenhilft sich

SONDERSHÄUSER EINKAUFSHILFE!

Brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen?

Sie gehören zur Risikogruppe, sind körperlich eingeschränkt und benötigen dringend Lebensmittel oder anderes für ihre Grundversorgung?

Wir unterstützen Sie gerne ehrenamtlich!

Rufen Sie uns an:
03632 / 700 410 (Düne e.V.)
Montag bis Freitag von 9:00 – 15:00 Uhr

oder
hilfe@duene-sondershausen.de

Sie möchten aktiv helfen? Dann melden Sie sich unter:
hilfe@duene-sondershausen.de







Unterstützt durch:

UHREN & SCHMUCK

Andree
Juwelier & Uhrmachermeister

Sommer, Sonne, Badezeit

100% wasserdichte Uhren der Marken
JL JACQUES LEMANS
CITIZEN
ADORA
CASIO.

von an jeder Preislage, in vielen Farben für Jung & Alt

Wir stehen mit neuer Ware in den Startlöchern und warten darauf, dass wir wieder öffnen dürfen. Auch jetzt sind wir täglich für Sie da und nehmen Reparaturen jeglicher Art entgegen.
Per Telefon **03632-50132** oder Whatsapp **0172-7907337** oder per Mail: friedhelm.andree@gmx.de nehmen wir auch gern Ihre Neu-Bestellung entgegen und liefern kontaktfrei und kostenlos aus.

for man



Sondershausen am Boulevard

Unser Basteltipp zum Kindertag

Mit dem selbst gebastelten coolen Ball gelingt Dir bestimmt der große Wurf!

Du brauchst:



- ◆ Stoffreste etwa so groß wie ein Taschentuch
- ◆ Sand oder Reis oder Linsen
- ◆ Krepppapier
- ◆ Wolle oder Schnur
- ◆ Schere



So geht's:

1. Schneidet aus dem Stoff ein Quadrat aus und füllt ein bis zwei Hände Sand oder Reis in die Mitte.
2. Fasst den Stoff an allen vier Ecken und bindet die Wolle oder Schnur fester um. Achtet darauf, dass der Stoff um das Säckchen stramm gespannt ist. Ein Tipp: Gemeinsam geht es besser.
3. Schneidet aus Krepppapier lange Streifen und binden sie am Strick des Säckchens fest.



1. Schritt



2. Schritt



3. Schritt

Und fertig ist DEIN genialer Wurfball!

Viel Spaß beim Basteln, Eurer Düne-Team.





Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, allerbesten Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Horst Kern

* 29.08.1927 † 01.05.2021

Unvergessen
deine Kinder Dieter, Jürgen und Birgit mit Familien
sowie alle Angehörigen

Sonderhausen, Pfaffenhofen/Ilm und Schildow, im Mai 2021

Aus gegebenem Anlass fand die Trauerfeier im Kreis der engsten Familie statt.

- Betreuung durch Hettler Bestattungen -



Danksagung

Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,
wollt' noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschied unserer lieben Entschlafenen

Erika Pfeil

* 28.07.1947 † 02.04.2021

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:

- Frau Dr. Hohbein und ihrem Team
- den Wundmanagern Mario Gießler und Mona Eisen-schmidt im MVZ Nordhausen
- Sandra's Blumenwelt
- Hettler Bestattungen

In stiller Trauer
deine Kinder
im Namen aller Angehörigen

Oberspier, im Mai 2021



Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Charlotte Kühnert

geb. Köhler

* 13.10.1935 † 25.04.2021

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Begleitung in den letzten Jahren und die tröstenden Worte bedanken.

Außerdem danken wir:

- den Mitarbeitern von der K & S Seniorenresidenz in Sonderhausen
- der Gemeinschaftspraxis Frau Dr. Mautsch und Frau Dr. Grüneberg
- dem Ambulanten Palliativnetzwerk Nordthüringen
- der Tagespflege Himmelsberg Daniela Ramisch
- der Diakonie Sozialstation Ebeleben
- dem Bestattungshaus "Hettler Bestattungen"

Frank Kühnert und Familie
Jens Kühnert und Familie

Kurze Wartezeit! **Werkstattbetrieb!** **UHREN & SCHMUCK**

Wir reparieren weiterhin Ihre altertümlichen Uhren.

Termine unter **03632-50132**

Andrae 

Sonderhausen am Boulevard

Weiterkommen im Beruf

Starten Sie jetzt!

Nestor

✓ Kaufmännische und gewerblich-technische Umschulungen wie z.B.:

Tischler /-in; Holzmechaniker /-in	Ausbaufacharbeiter /-in
Maschinen- / Anlagenführer /-in	Elektroniker /-in; Mechatroniker /-in
Fachkraft Lagerlogistik	Kaufleute im Groß- und Außenhandel
Industriekaufleute	Kaufleute Büromanagement

✓ Fortbildung Schweißer (E, MAG, WIG)
 ✓ Fahrausweis für Flurförderzeuge
 ✓ Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgänge
 ✓ Kaufmännische Qualifizierungen (u.a. mit IHK-Fachkraft oder SAP-Zertifikat mgl.)
 ✓ Fortbildungen mit Erwerb der Fahrerlaubnis Pkw in den Bereichen

- Betreuungskräfte und Helfer in der Pflege
- Kutscher /-in bzw. Mitarbeiter in der Lagerlogistik
- Haus-/Versorgungstechnik



Nestor Bildungsinstitut GmbH • Schachtstraße 36 • 99706 Sonderhausen
 Telefon 0 36 32 / 71 30 0
 sonderhausen@nestor-bildung.de

HOC - Hasenholz Östertal-Centrum & Stadtteilbüro

KOST-NIX-LADEN im HOC

Im Hasenholz-Östertal-Centrum (HOC) entsteht demnächst ein sogenannter KOST-NIX-LADEN.

Ein solcher Laden ist ein Ort der Begegnung, der Ideen und des sozialen Austauschs – unabhängig von bestehenden gesellschaftlichen Kategorien und Schubladen. Hier können Menschen nützliche, schöne, alte, nicht mehr benötigte, jedoch gut erhaltene, saubere, unbeschädigte und funktionsfähige Dinge abgeben und mitnehmen, ohne dabei Geld zahlen oder direkt tauschen zu müssen.

Der Laden ist weder Markt- noch Tauschplatz, denn Geben und Nehmen funktionieren hier unabhängig voneinander. Vielmehr bietet er die Möglichkeit einer gelebten Alternative unserer Überfluss- und Wegwerfgesellschaft.

Was wir ANNEHMEN?

→ Geschirr → Küchenutensilien → Besteck → Dekoration → Vasen
→ Elektrokleingeräte → Schmuck → Taschen → Rucksäcke → CDs & DVDs (nur Original-Versionen!) → ungeöffnete Kosmetik → Lernhefte & Schulbedarf → Schmuck → Spielzeug → Kinderkleidung (in kleinen Mengen & saisonal)

Was wir NICHT ANNEHMEN?

→ defekte technische Geräte → Kleidung & Schuhe → große & sperrige Gegenstände aller Art → Möbel → gebrannte Datenträger aller Art → geöffnete Kosmetik → Nahrungsmittel → Tabak, Alkohol, Drogen → Medikamente & Drogerieartikel → Batterien → Waffen und Kriegsspielzeug → Werbung aller Art → veraltete Fachliteratur, Zeitungen & Zeitschriften → Dinge aller Art mit menschenverachtenden, antisemitischen, rassistischen, sexistischen oder homophoben Inhalten oder Motiven
Sie haben etwas zum Verschenken? Dann melden Sie sich bei uns und wir machen einen Termin für die Abgabe aus! Sie sind sich nicht sicher, ob es auch in unseren Laden gehört? Informationen darüber erhalten Sie unter 03632/544892 oder 0176/38124981 oder hoc@fau-sondershausen.de!
Für sehr große, sperrige Gegenstände und Möbel steht im Kost-Nix-Laden eine Pinnwand bereit oder Sie wenden sich bezüglich der Abgabe von Möbeln oder Kleidung direkt an die Möbel- und/oder Kleiderkammer der FAU. Informationen erhalten Sie auf der Website der FAU Sondershausen.

Ab Ende Mai 2021 soll der Kost-Nix-Laden an zwei Tagen in der Woche für Sie öffnen. Dienstag und Donnerstag können Sie dann von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr nach Herzenslust stöbern.

Um die erforderlichen Hygienemaßnahmen einhalten zu können, müssen wir um vorherige Anmeldung bitten.

Hier nochmals unsere Kontaktdaten auf einen Blick:

Telefon 03632/544892 | Mobil 0176/38124981

Email hoc@fau-sondershausen.de



PC & Handykurs im HOC

Im HOC findet erstmals in der Woche vom 17.05.21 ein Handy- und PC Kurs für Senioren statt. Das Team des Hasenholz-Östertal-Centrums, das zur FAU Sondershausen gehört, möchte mit diesen Angeboten, im Rahmen der Gemeinwesenarbeit, Senioren und Junggebliebenen den Einstieg ins digitale Zeitalter ermöglichen und die Angst vor der neuen Technik nehmen.

Vermittelt werden, in vier bzw. fünf Modulen, der Umgang mit Software, Apps und persönlichen Geräten wie Handys, Laptops und Tablets.

Der PC-Kurs findet immer montags um 17.00 Uhr statt, der Handykurs am Freitag um 13.00 Uhr. Für alle Senioren die nicht in unsere Begegnungsstätte kommen können, bietet das HOC im Rahmen der aufsuchenden Sozialarbeit auch Termine zu Hause an.

Für alle Termine bedarf es einer telefonischen Voranmeldung, um die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen einhalten zu können. Sie sind interessiert?

Dann kontaktieren Sie Sie uns!

Unter 03632/544892 oder 0176/95272050 sind wir für Sie da.





Gedenkbäume in Sondershausen Nachbetrachtung zum „Tag des Baumes“

Seit langem wird jährlich am 25. April der „Tag des Baumes“ begangen. Er wird genutzt, den „Baum des Jahres“ in den Vordergrund zu rücken, auf Probleme aufmerksam zu machen.

In Sondershausen hatte sich die Tradition entwickelt, ein Exemplar des Jahresbaums im städtischen Raum zu pflanzen. Besonders die Jugend wurde mit einbezogen. Solche Haine mit Jahresbäumen finden wir im Gelände der Karl-Günther-Kaserne und im Östertal.

In diesem Jahr gestaltete sich die Pflanzaktion etwas größer und umfangreicher: im von der klimabedingten Trockenheit der letzten Jahre stark geschädigten Waldbezirk an der „Goldleite“ wurden vom „Kulturwald-Verein“ unter der Anleitung von Revierförster Ralf Hubert auf Initiative des Landtagsabgeordneten Stefan Schard 50 junge Baumpflanzen eingegraben. Die Pflanzinitiative des Vereins unter Heinz Scherzberg erlebte dabei einen weiteren Höhepunkt. Mögen sich auch diese Bäumchen gut entwickeln! An dieser Stelle soll der diesjährige Tag des Baums zum Anlass genommen werden, auf Gedenkbäume in unserer Stadt aufmerksam zu machen. Solche Gedenkbäume weisen mit ihrer Benennung auf bestimmte Ereignisse hin, zu denen sie gepflanzt worden sind, tragen auch Namen von verdienten Personen, denen sie gewidmet sind.

In der Natur der Sache vor allem als lebendes Objekt, das wächst, zur Störung werden kann, liegt, dass Gedenkbäume eine geringe Bedeutung erlangen. Vielfach fehlt ein Hinweis auf den Pflanzanlass und/oder den Namenspatron. Bei Denkmälern und Gedenksteinen ist dieses etwas anders. Sie sind dauerhafter, Veränderungen des Zeitgeistes gegenüber resistenter.

Heute spielen Gedenkbäume eine viel geringere Rolle. Manchmal werden sie als Verkehrshindernis empfunden und sind relativ leicht zu beseitigen, sind nicht mehr zu ersetzen. Sie sind jedoch wichtiger Teil unserer Geschichte.

Gedenkbäume erlangen erst im Zusammenhang mit steinernen Denkmälern und in fortgeschrittenem Alter einen Schutzstatus, wie z. B. als Kulturdenkmal. Sie unterliegen sehr oft der Vergessenheit. Auch aus diesem Grunde soll an einige Gedenkbäume unserer Heimat erneut erinnert werden.

Es wird eine Aufzählung mit Erläuterungen folgen.

H.K.

Thüringer Urwaldpfad

Die Stadtverwaltung Sondershausen hat gemeinsam mit dem WWF, dem Sondershäuser Forstamt und der Natura 2000 einen Thüringer Urwaldpfad erarbeitet. Dieser Pfad führt seit Mitte Mai als Rundweg, auf einer Strecke von knapp 10 km, durch die Waldwildnis. Aber auch als Streckenwanderweg kann er als familienfreundliche Alternative gelaufen werden, mit Start und Ziel auf dem Possen oder der Possenallee.

2018 wurde nach mehrjährigen, teils kontroversen Diskussionen in Politik und Gesellschaft beschlossen, 1000 Hektar Wald am Possen aus der forstwirtschaftlichen Nutzung zu nehmen. Dieses zusammenhängende Waldwildnisgebiet kann sich nun weiter zu einem „Urwald von morgen“ entwickeln.

Die aus der Nutzung genommenen Wälder gehören fast vollständig dem Natura 2000-Netz an und weisen naturnahen, teils urwaldähnlichen Charakter auf. Durch die vom WWF entwickelten und vom Landesumweltministerium unterstützten Thüringer Urwaldpfade werden die Waldwildnisgebiete naturschutzfachlich betreut und erlebbar gemacht. Den Wanderer führt es dabei über moosbedeckten Waldboden, an von unzähligen Insekten und Pilzen besiedeltem Totholz vorbei, bis hin zu mal mehr, mal weniger wasserreichen Auen- und Feuchtwaldgebieten.



In der Possenallee und auf dem Possen stehen bereits jeweils eine Holzstele.

30 Jahre DLRG

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer der DLRG OG Kyffhäuser,

Wie einige von euch sicher wissen, hatten wir als Ortsgruppe im vergangenen Jahr unser 30-jähriges Vereinsjubiläum.

Leider war es aufgrund von COVID 19 nicht möglich, dieses Bestehen angemessen zu feiern. Umso mehr hoffen wir, in diesem Jahr unser Jubiläum nachholen zu können. Um die vielen Highlights der letzten 30 Jahre einmal festzuhalten, haben wir uns überlegt, eine Jubiläumszeitschrift zu erstellen. In dieser Zeitschrift würden wir gerne eure Erfahrungen, die ihr während eurer Mitgliedschaft in der DLRG gesammelt habt, mit einbeziehen (Einsätze, Wettkämpfe, Training, Exkursionen, Feiern,...).

Jeden von uns verbindet etwas mit unserem Verein: sowohl die aktiven, als auch die ehemaligen Mitglieder, Freunde und Förderer der DLRG OG Kyffhäuser.

Aus diesem Grund bitten wir euch, uns eure Erinnerungen im Zusammenhang mit der DLRG bzw. den Robben (kurz zusammengefasst und wenn möglich mit Bild) zuzuschicken. Gerne würden wir diese mit in die Zeitung einbringen. Als kleine Hilfestellung sind hier ein paar Anregungen:

1. Eure Motivation in die DLRG einzutreten
2. Eure schönsten Erinnerungen im Training, Wettkämpfen,...
3. Wie hat euch die DLRG persönlich beeinflusst/ weitergebracht?
4. Eure erste Erfahrung im Einsatz
5. Eure Prüfungsergebnisse (anstrengendste Disziplin, Prüfungsangst,...)
6. Eine Feier, die euch besonders in Erinnerung geblieben ist

Wir freuen uns über jede Zusendung, sowohl von unseren jüngsten Mitgliedern, als auch von unseren "Urgesteinen".

Wir bitten euch, uns eure Zusendungen bis spätestens 16.06.2021 an folgende Adresse zu schicken:

E-Mail: nicole.rupprecht@yahoo.de

Post:

Nicole Rupprecht

Markt 4, 06567 Bad Frankenhausen

Oder über unsere Facebook-Seite:

DLRG Kyffhäuser

Alle, die uns bei der Planung und Umsetzung der Zeitschrift helfen möchten, sind jederzeit willkommen und können sich ebenfalls über die angegebenen Adressen melden.

Bis dahin!

Eure DLRG OG Kyffhäuser

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.



Angebote und Öffnungszeiten im „JuST“

Der Jugend- und Schülertreff „JuST“ in der Sondershäuser Ferdinand-Schluffer-Straße hat unter Beachtung der Hygieneregeln und Auflagen im Hygienekonzept derzeit von Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr für freizeitpädagogische Spiel- und Bewegungsangebote geöffnet. Zudem möchte das Team vom „JuST“ auch weiterhin Schüler*innen bei der Bewältigung ihrer schulischen Aufgaben im Homeschooling unterstützen. Termine dafür können, gern auch im Vormittagsbereich, individuell vereinbart werden. Ansprechpartnerinnen sind Frau Stepan und Frau Kolditz, telefonisch erreichbar unter 03632 782637 oder 0162 1899520.

„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein!“

Am 1. Juni ist Internationaler Kindertag. Die derzeitige Situation ist für Kinder nicht einfach. Sie können Freunde und Freundinnen nicht einfach sehen wann und wo sie wollen, können nur eingeschränkt oder gar nicht in den Kindergarten, die Schule oder zum Sport gehen und Möglichkeiten gemeinsamer Freizeitaktivitäten gibt es wenig. Daher möchte das Team vom „JuST“, wenn auch leider unter begrenzten Möglichkeiten, am 1. Juni von 14:00 bis 17:00 Uhr ein bisschen Abwechslung und Freude in den derzeitigen Alltag der Kinder bringen und lädt dazu herzlich in den Jugend- und Schülertreff ein. Auf Grund der Teilnahmebeschränkungen ist eine Anmeldung notwendig.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es telefonisch bei Frau Stepan oder Frau Kolditz unter 03632 782637 oder 0162 1899520.

Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.



Es besteht Lebensgefahr!

Übungszeiten Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN

Die Übungszeiten können sich täglich ändern.

Dienstag	01. Juni 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	02. Juni 2021	07:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	03. Juni 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Montag	07. Juni 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08. Juni 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	09. Juni 2021	07:00 – 24:00 Uhr
Donnerstag	10. Juni 2021	00:00 – 16:00 Uhr
Montag	14. Juni 2021	07:00 – 24:00 Uhr
Dienstag	15. Juni 2021	07:00 – 24:00 Uhr
Mittwoch	16. Juni 2021	00:00 – 16:00 Uhr

Schießtermine Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN

Die Schießzeiten können sich täglich ändern.

Dienstag	01. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	02. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	03. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	04. Juni 2021	08:00 – 11:00 Uhr
Montag	07. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	09. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	10. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	11. Juni 2021	08:00 – 11:00 Uhr
Montag	14. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	15. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	16. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	17. Juni 2021	08:00 – 22:00 Uhr
Freitag	18. Juni 2021	08:00 – 14:00 Uhr
Samstag	19. Juni 2021	08:00 – 14:00 Uhr
Montag	21. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	22. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	23. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	24. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	25. Juni 2021	08:00 – 11:00 Uhr
Montag	28. Juni 2021	08:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	29. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	30. Juni 2021	08:00 – 16:00 Uhr

KINDERTAG

IM JUST

am Dienstag, den 01.06.2021
von 14.00 - 17.00 Uhr

Neben einer kleinen Überraschung zur Begrüßung gibt es für jedes Kind viele Spielmöglichkeiten, Bastelangebote, Glitzer-Tattoos, Snacks und Kinderbowle.

Eine Anmeldung ist auf Grund der Teilnahmebeschränkungen bei Frau Stepan oder Frau Kolditz unter 03632/782637 oder 0162/1899520 notwendig.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

An Traditionen festhalten - "Wir lassen bunte Bänder schweben"

Traditionen geben Sicherheit und wecken Erinnerung. In der AWO Seniorenresidenz "Haus am Wippertor" wurden wie jedes Jahr der Innenbereich und die Außenanlage für das jährliche Maibaumschmücken hergerichtet. Unsere Mitarbeiterin Melanie Wallrodt brachte uns frische Birkenzweige mit und die Senioren schmückten die Birkenzweige mit bunten Bändern aus Krepp-Papier. Damit auch wirklich jeder was vom Maibaum schmücken hat, erstellten die Bewohner auch ein paar Maisträube für unsere immobilen Bewohner. So konnte auch ihnen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden. Im Anschluss haben die Bewohner in kleiner Runde den Tag mit Maibowle, kleinen



Knabberien und schöner Musik genossen.

Katrin Busch

Sozialarbeiterin

AWO Seniorenresidenz Haus am Wippertor



Weiterer Ausbildungsplatz vergeben...



Annalena Stenzel aus Sondershausen unterzeichnet ihren Ausbildungsvertrag zur Industriekauffrau bei den Stadtwerken Sondershausen GmbH (SWS).

Die dreijährige Ausbildung beinhaltet u.a. die fachgerechte Beratung und Betreuung von Kunden, die Verwendung moderner Kommunikations- und Medientechniken, betriebswirtschaftliche Inhalte wie Personalwesen, Buchhaltungsvorgänge oder auch Kosten- und Leistungsrechnung. Die Theorie wird an der Staatlichen Berufsbildenden Schule in Mühlhausen gepaukt. Praktische Inhalte werden von den Mitarbeitern der Fachbereiche bei den SWS sowie im Ausbildungsverbund mit weiteren Thüringer Stadtwerken vermittelt. Ausbildungsstart ist der 01.09.2021.



Hans Christoph Schmidt, Geschäftsführer der Stadtwerke Sondershausen, und Ulf Krell, verantwortlich für die kaufmännische Ausbildung dazu: „Wir sind anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK. Als Unternehmen möchten wir die Fachkräfteausbildung hier vor Ort stärken und jungen Menschen einen soliden Start in das Berufsleben ermöglichen.“

Die Stadtwerke Sondershausen bieten Azubis dabei die Aussicht auf eine gute Zeit mit ganz vielen Pluspunkten: u.a. Kostenübernahmen für Fortbildungen oder auch die Teilnahme an Seminaren und Prüfungstrainings im Ausbildungsverbund. Die Kombination aus den praktischen Ausbildungsinhalten im Unternehmen und den theoretischen Inhalten in der Berufsschule sowie weiterführenden Trainings gewährleistet dann eine optimale Vorbereitung auf Zwischen- und später folgende Abschlussprüfungen.

Weitere Infos zum Thema Ausbildung auch unter www.stadtwerke-sondershausen.de.



Bild: v.l.n.r.: Hans-Christoph Schmidt, Annalena Stenzel, Ulf Krell

Jetzt bis zu 45 % staatliche Förderung sichern!



Holzvergaser
ab 5.999 €



Pelletkessel
ab 4.999 €



GUSSHEIZKESSEL
aus Thüringen



0 36 32 - 66 747 0

www.ibc-heiztechnik.de



Kennen Sie unser Rotes Kreuz
im Kyffhäuserkreis?



*...immer in
guten Händen*

Ambulanter Pflegedienst

DRK Kyffhäuserkreisverband e.V. | Edmund-König-Straße 10b | 99706 Sondershausen
Tel. 0 36 32 / 54 48 050 | Fax 0 36 32 / 54 48 059 | amb.pflege@drk-kyffhaeuserkreis.de

www.drk-kyffhaeuserkreis.de

- + Jugendarbeit
- + Aus- und Weiterbildung mit umfangreichem Lehrgangsangebot
- + Hausnotruf / Suchdienst
Servicenummer 08000 365 000 - Rund um die Uhr in Thüringen
- + Katastrophenschutz
- + Wasserwacht
- + Blutspende
- + Seniorenwohnpark, Hospitalstraße 115, Sondershausen, Tel.: 03632 - 6170
- + Seniorentagesstätte, E.-König-Str. 10b, Sondershausen, Tel.: 03632 - 541803
- + Kindertagesstätte in Sondershausen, E.-König-Str. 10a, Tel.: 03632 - 603258
- + Kindertagesstätte in Clingen, Schulstraße 8, Tel.: 03636 - 703283
- + Rettungsdienst / Krankentransport
Leitstelle Tel.: 03631 - 19222 oder Notruf 112

DIE TAGESPFLEGE IST WIEDER GEÖFFNET



Menschlichkeit
Unparteilichkeit
Neutralität
Unabhängigkeit
Freiwilligkeit
Einheit
Universalität



...immer in
guten Händen



**Wir bieten vielseitige
Unterstützung**

Ambulanter Pflegedienst

Vertragspartner aller Krankenkassen

Unsere Dienstleistungen:

- + Betreuung und Beratung bei Pflegebedürftigkeit
- + Leistungen der Pflegeversicherung / Behandlungspflegen (zum Beispiel Injektionen, Verbände, Stomaversorgung, usw.)
- + hauswirtschaftliche Versorgung
- + Verhinderungspflege
- + Organisation von warmen Mahlzeiten und Fußpflege
- + Beratung bei Pflegegeldanträgen
- + Tag und Nacht erreichbar !

Bei uns sind Sie in guten Händen!

Sie sind pflegebedürftig oder pflegen einen Angehörigen? Brauchen Sie Hilfe? Wir bieten Ihnen zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten an. Fragen Sie! Nutzen Sie unsere Erfahrungen! Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten an, um trotz Krankheit und Pflegebedürftigkeit eine bestmögliche Lebensqualität zu erreichen.

Wir arbeiten nach den Rot-Kreuz-Grundsätzen

Unser gut ausgebildetes Personal betreut Menschen jeden Alters, gleich dem Grund der Pflegebedürftigkeit, ihrer Erkrankung, ihres Geschlechts, ihres Glaubens, ihrer Hautfarbe, ihrer Kultur, ihrer Nationalität oder ihrer politischen Einstellung. Wir möchten Ihnen trotz Pflegebedürftigkeit oder Krankheit ein Leben zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung ermöglichen.

Beratung

Wir informieren Sie unverbindlich und kostenfrei. Erfahren Sie, ob und in welchem Umfang Ihnen Leistungen der Pflegekasse und Krankenkasse zustehen und welche Möglichkeiten sich für eine optimale Pflege bieten. Wir helfen Ihnen bei der Antragstellung.

Pflegeberatungsgespräche

Wenn Sie Pflegegeld erhalten und von Angehörigen oder Freunden versorgt werden, können wir bei Ihnen den viertel- bzw. halbjährlichen Pflegeeinsatz nach § 37.3 SGB XI durchführen.

Grundpflege

Wir helfen Ihnen bei der morgendlichen und abendlichen Toilette, beim Duschen und Baden sowie beim An- und Auskleiden.

Behandlungspflege

Nach Anordnung Ihres Arztes helfen wir z.B. bei Spritzen, Verbänden, Infusionen, Blutdruckmessungen, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen etc. Die Kosten der Behandlungspflege werden auf Antrag von den Krankenkassen übernommen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden der Pfarramtsbereiche Sondershausen



Gottesdienste und Veranstaltungen Juni 2021

Alle Termine verstehen sich unter Vorbehalt. Aktuelle Änderungen, bzw. evtl. Veranstaltungsabsagen erfahren Sie über die Schaukästen, die Tagespresse und im Internet unter www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de oder www.evangelischin-sondershausen.jimdofree.com.

Gottesdienste

Während des gesamten Gottesdienstbesuchs ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend. Der Zugang ist begrenzt, die maximale Teilnehmerzahl ermisst sich an der Größe des jeweiligen Kirchenraums

Zentralgottesdienst am Johannestag

Do., 24.06., 18:00 Uhr im Pfarrgarten, Gottesackergasse mit
Johannisfeuer, bei Regen in der Trinitatiskirche

Trinitatiskirche sonntags, 9:30 Uhr Gottesdienst
freitags, 11:30 Uhr Marktmusik (Eintritt frei)

Stockhausen sonntags, 11:00 Uhr

Großfurra sonntags, 11:00 Uhr

Schernberg 30.05./20.06., 09:30 Uhr

Immenrode 06.06., 14:00 Uhr

Himmelsberg 20.06., 14:00 Uhr

Oberspier 06.06., 14:00 Uhr Gottesdienst im Grünen

Thalebra 06.06., 11:00 Uhr

Bebra So., 30.05./ 27.06., 14:00 Uhr

Kirchenmusik

13.06., 19:30 Uhr Trinitatiskirche Sondershausen

Konzert mit Barockcellist Ludwig Frankmar

24.06., 19:00 Uhr Pfarrgarten Gottesackergasse Sondershausen

Musikalische Reise „Von Osteuropa nach Argentinien“
mit dem „Ensemble Nachtigall“

26.06., 19:30 Uhr Trinitatiskirche Sondershausen

A capella Chormusik aus vier Jahrhunderten mit dem „Jungen Mittel-
deutschen Vokalensemble“

jeden Freitag, 11:30 Uhr Trinitatiskirche Sondershausen

20 Minuten Orgelmusik mit geistlichem Impuls

Filme unterm Kirchendach

Freitag, 25.06., 19:30 Uhr

Gruppen und Kreise, Kinder und Jugend

Wegen der Corona-Maßnahmen können bis auf weiteres keine Konzerte stattfinden. Dies betrifft auch die regelmäßigen Gemeindeveranstaltungen. Die regelmäßigen Teilnehmer werden über eine eventuelle Wiederaufnahme der Veranstaltungen informiert. Ansonsten finden Sie aktuelle Informationen in den Schaukästen, der Tagespresse und im Internet.

Kontoverbindung

Spenden und Kirchgeld überweisen Sie bitte auf unser Gemeinschaftskonto:
Kirchenkreises Bad Frankenhausen- Sondershausen

IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013 071

Zur Zuordnung der Spende bitte im Verwendungszweck Name, Zweck und Gemeinde, z.B. „Kirchgeld Trinitatisgemeinde Sondershausen“ angeben.

Kontakt

Pfarramt / Gemeindebüro, Frau Nebelung

Gottesackergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632-782389

Mail: bueror-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

aktuelle Öffnungszeiten: Di-Do 10:00-12:00 Uhr / Di+Do 15:00-17:00 Uhr

Pfarrbereich 1: Sondershausen Oberstadt mit Jechaburg, Stockhausen, Großfurra, Schernberg, Himmelsberg, Immenrode, Gundersleben

Pfarrerin Viktoria Bärwinkel

Gottesackergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel. 03632-782387

Mobil: 0151-40809976, sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Pfarrbereich 2: Sondershausen Unterstadt mit Bebra, Jecha-Berka, Badra, Oberspier, Niederspier, Hohenebra, Thalebra

Pfarrer Karl Weber

Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel. 03632-782387

Mobil: 0176-30371623, sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat Trinitatiskirche

Melchior Condoi

Mobil: 0176-52653237, condoi@suptur-bad-frankenhausen.de

Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei

Aussiedlerinitiative Kontakt

Ansprechpartnerin Katharina Weizel

allgemeine Beratung Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr

Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel.: 0172-9557211

katharw@googlemail.com

EINE FAIRE WELT e.V., Burgstraße 6, 99706 Sondershausen,

faire-welt-sdh@posteo.de, Tel.: 03632-8287338

Weltladen Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00-18:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr

Diakonie

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Koordinatorin Frau Susanne List

Ruffbereitschaft unter: 0170-3703506, Susanne.List@Novalis-Diakonie.de

Familienentlastender Dienst

Koordinatorin Frau Janina Zeich, Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen

Tel.: 03632-6676347, janina.zeich@novalis-diakonie.de

Sprechzeiten: Dienstag: 08:00-10:00 Uhr, Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr

Suchtberatung Sondershausen

Beraterin Frau Kathrin Tettenborn, Hauptstraße 39, 99706 Sondershausen

k.tettenborn@dv-kyffhaeuser.de, Tel.: 03632-782638

Fax: 03632-542942, Mobil: 0174-3479519

Sprechzeiten: Montag: 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsstellen Sondershausen

Erfurter Straße 35, 99706 Sondershausen

familienberatung@dv-kyffhaeuser.de

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatungsstelle

Tel.: 03632 - 666180

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle

Tel.: 03632 - 6661820

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Hauptstelle Sondershausen, Tel.: 03632 - 6661830

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Außensprechstunden Roßleben, Tel.: 034672 - 93876

Die Beratungsstellen im Kyffhäuserkreis haben unter der Einhaltung der bekannten/aktuellen Hygieneregeln geöffnet.

Grundsätzlich gilt unter den jetzigen Bedingungen, dass nach wie vor telefonisch oder digital beraten wird.

Persönliche Beratungen sind mit den Mitarbeitern der Beratungsstellen telefonisch abzusprechen.

Kurze Wartezeit!

Werkstattbetrieb!

UHREN & SCHMUCK

Wir reparieren weiterhin Ihre altertümlichen Uhren.

Termine unter **03632-50132**

Sondershausen am Boulevard

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha), Pfarramt: SDH-Jecha, Pfarrer Karl Weber,

Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen, Telefon 03632-5432427
Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindekreise entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Gottesdienste Jecha-Berka (voraussichtlich)

06.06.2021	1. Stg. nach Trinitatis	11.00 Uhr GD Berka
13.06.2021	2. Stg. nach Trinitatis	11.00 Uhr GD Jecha
20.06.2021	3. Stg. nach Trinitatis	11.00 Uhr GD Berka
27.06.2021	4. Stg. nach Trinitatis	11.00 Uhr GD Jecha

Katholische Kirchengemeinde Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen

Seit 01. Januar 2021 ist die Pfarrei St. Elisabeth Sondershausen aufgelöst und Teil der „Domgemeinde zum Heiligen Kreuz“ Nordhausen.

Die neue GROSSGEMEINDE NORDHAUSEN besteht aus den Kirchorten Nordhausen - Sondershausen - Bleicherode – Großhohra – Ellrich – Sollstedt und Niedersachswerfen.

Wichtige Adressen sind:

KATHOLISCHES PFARRAMT, Domstraße 5, 99734 Nordhausen
Telefon: 03631/902343

Pfarrer Steffen Riechelmann, Nordhausen, Telefon: 03631/902345
Kooperator Pfarrer i. R. Günter Albrecht, Sondershausen,
Telefon: 03632/543238

Kooperator Pfarrer Hermann-Josef Seideneck, Bleicherode
Telefon: 036338/482618

Gemeindereferentin Barbara Jelich, Nordhausen, Telefon: 03631/4659829
Die HOMEPAGE: www.heiligeskreuz-nordhausen.de

Pfarrbüro: Cornelia Rheinländer

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag/Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Caritas – Regionalstelle Eichsfeld/Nordthüringen,

Leiter: Norbert Klodt, Domstraße 6, Telefon: 03631 - 467150

Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE im Kirchort Sondershausen sind in der Regel:

Samstag 18:00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen
Sonntag 10:30 Uhr Hochamt in Sondershausen

Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE feiern wir in der Regel jeweils am Mittwoch 18:00 Uhr als Abendmesse

BESONDERE GOTTESDIENSTE

HOCHFEST FRONLEICHNAM

Donnerstag, 03.06. 19:00 Uhr

Hochamt

Sonntag, 06.06. 10:30 Uhr

Hochamt mit Prozession
(unter Corona-Bedingungen)

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

GEMEINDEGRUPPEN

Momentan finden - aufgrund der Corona-Bestimmungen - bis auf Weiteres keine Veranstaltungen der Gruppen im Gemeindehaus statt.

Erstkommunionkurs

Die Erstkommunionkinder treffen sich dienstags nach Absprache online.

Firmkurs

Die Firmbewerber treffen sich nach Absprache online.

Kirchortrat Sondershausen

Mittwoch, 09.06., 19:00 Uhr

Terminkalender 2021 (Auswahl)

03.06.21 Fronleichnam

04.07.21 Erstkommunion in Nordhausen

18.07.21 Firmung in Nordhausen

18.07.21 Erstkommunion in Sondershausen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
Tel.: 03632 - 6682-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister

Tel.: 03632 - 622101, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Neumann

Tel.: 03632 - 622164, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVW Götz Starke, Annet Trinkaus

Tel.: 03632 - 600941, Mobil: 0175 - 5306453

E-Mail: annet.trinkaus@digiplakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

Redaktionschluss Juni-Ausgabe: 09. Juni 2021



Die Sonne genießen



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Jetzt strahlt die Sonne endlich! Ihre heilende Wirkung auf unseren Körper ist unbestritten: Wir fühlen uns gut, erfreuen uns besserer Laune, weil das Gehirn verstärkt Glückshormone ausschüttet. Wir sind gerne im Garten oder in der Natur, unser Körper kann wieder Vitamin D produzieren. Gönnen man sich zu viel der wohltuenden Strahlen, kann das Schädigungen auslösen. Die Haut merkt sich jeden Sonnenbrand, sagen die Experten. Wir empfehlen Ihnen deshalb, sich am besten eine halbe Stunde vor dem Kontakt mit der Sonne gründlich mit einem guten Sonnenschutzmittel einzucremen. Sollten Sie nicht genau wissen, welcher Lichtschutzfaktor und welche Creme für Sie geeignet ist, beraten wir Sie gerne. Aber auch die beste Sonnencreme schützt die Haut nicht stundenlang bei direkter Sonneneinstrahlung. Zwischen 11 und 15 Uhr sollten Sie keine intensiven Sonnenbäder nehmen. Ohnehin bräunt die Sonne am besten am späten Nachmittag bzw. frühen Abend. Genussvolle sonnige Momente wünschen



Beate Isenhardt & Dr. Ingrid

Wir sind für Sie da:

- vor Ort in unseren Apotheken
- am Telefon
- mit unserem Lieferdienst
- mit App Bestellmöglichkeit: **deine Apotheke**
- mit guten Preisen
- mit bestem Service
- mit uns Punkte sammeln bei **PAYBACK**
- mit einem Lächeln!



Cetaphil® sun to go SPF 50+
Liposomale Lotion + Stick für Gesicht und Lippen-ideal für unterwegs
20 ml
statt UVP** **9,95 €** **8,49 €**



Cetaphil® sun SPF 30
Liposomale Lotion – Hoher Schutz
200 ml
statt UVP** **29,95 €** **20,49 €**



Cetaphil® sun Kids SPF 30
Liposomale Lotion – Hoher Schutz
200 ml
statt UVP** **26,95 €** **18,49 €**

EAU THERMALE AVÈNE
Eau Thermale - Thermalwasser Spray zur Erfrischung und Haut-beruhigung für Gesicht und Körper
50 ml
statt UVP** **3,50 €** **2,49 €**
150 ml
statt UVP** **8,90 €** **6,49 €**



EAU THERMALE AVÈNE
Sonnencreme SPF 50* für empfindliche trockene Haut, zieht schnell ein, nicht klebrig und fettig Ideale Packungsgröße für Handtasche oder Rucksack, 30 ml
statt UVP** **10,90 €** **8,99 €**

EAU THERMALE AVÈNE
Sonnenspray SPF 30+ hoher Schutz, wasserfest, ohne Weisseffekt
200 ml
statt UVP** **22,90 €** **18,49 €**



Wie es mit einem **Gutschein?**
Gern verpacken wir auch ein **individuelles Präsent** nach Ihren Wünschen.



** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer - Liste



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de

